

Wie Sie jeden Tag eine
wirkungsvolle
STILLE ZEIT
MIT GOTT
verbringen
KÖNNEN

Dag Heward-Mills

**Wie Sie jeden Tag eine
wirkungsvolle**

**Stille Zeit mit Gott
verbringen können**

DAG HEWARD-MILLS

Pergamenthaus

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Bibelzitate der Luther 2017
Bibel entnommen.

Wie Sie jeden Tag eine wirksame Stille Zeit mit Gott haben können

Auszüge aus:

Nachweise, die ein Urteil erfordern Band I von Josh McDowell
Veröffentlicht von Here's Life Publishers, Inc. P.O. Postfach 1576 San
Bernadino Kalifornien 92402

Dake's kommentierte Referenzbibel

The Power of Faith, Artikel in der Oktober 1999 Ausgabe von Reader's Digest,
Autorin Phyllis McIntosh

Alle Auszüge werden mit Erlaubnis verwendet Ursprünglich veröffentlicht

von Pergamenthaus 2014 unter dem Titel

Verstehen der Stille Zeit

16. Auflage 2017 Copyright © 2017

Dag Heward-Mills

Erstmals erschienen 2017 bei
Pergamenthaus 4. Druck 2022

Erfahren Sie mehr über Dag Heward-
Mills Heilung-Jesus-Kampagne

Schreiben Sie an:

evangelist@daghewardmills.org

Webseite: www.daghewardmills.org

Facebook: Dag Heward-Mills

Twitter: @EvangelistDag

ISBN 978-1-64330-910-1

Alle Rechte nach internationalem Urheberrecht vorbehalten. Die Verwendung oder
Vervielfältigung von Teilen dieses Buches bedarf der schriftlichen Genehmigung
durch den Verlag.

Inhalte

1.	Die Stille Zeit - Die wichtigste Gewohnheit in Ihrem Leben.....	1
2.	The Quiet Time – The Secret of Many Great Männer	4
3.	Die Stille Zeit - Ihre persönliche Zeit mit Gott.....	7
4.	Die Stille Zeit - Ihre Chance für eine persönliche Beziehung zu Gott 11	
5.	Die Stille Zeit - Ihre Chance, Oberflächlichkeit zu vermeiden.....	15
6.	Die Stille Zeit - Mächtige Auswirkungen einer Stille Zeit.....	19
7.	Die Stille Zeit - Ihre Chance, Weisheit zu erlangen.....	35
8.	Die Stille Zeit - Ihre Chance zum täglichen Gebet	39
9.	Die Stille Zeit - Ihre Chance zum täglichen Bibellesen und Meditieren	50
10.	Die Meisterstrategie für eine erfolgreiche Stille Zeit	54
11.	Sieben Schritte zu einer effektiven Stille Zeit	56
12.	Werkzeuge für eine wirksame Stille Zeit	61

Die Stille Zeit - die wichtigste Gewohnheit in Ihrem Leben

"Die zweite Lebenshälfte eines Menschen besteht aus den Gewohnheiten, die er sich in der ersten Lebenshälfte angeeignet hat."

Dostojewski

"Die Stärke der Tugenden eines Menschen ergibt sich aus seinen gewohnheitsmäßigen Handlungen".

Pascal

Gewohnheit ist etwas, das man tut, ohne darüber nachzudenken oder es zu beabsichtigen. Jeder gute Christ hat viele gute Gewohnheiten. Diese guten Gewohnheiten haben ihn zu dem gemacht, was er ist.

Alle großen Männer haben Gewohnheiten, die sie groß gemacht haben. Unser Herr Jesus hatte Gewohnheiten, die ihn groß machten.

Jesus Christus

1. Regelmäßig in die Kirche gehen

Wussten Sie, dass Jesus gute Gewohnheiten hatte? Die Bibel lehrt uns, dass er die Angewohnheit hatte, am Sabbat in die Kirche zu gehen.

Wie Sie jeden Tag eine wirkungsvolle Stille Zeit mit Gott verbringen können

Und er kam nach Nazareth, wo er aufgewachsen war, und ging nach seiner Gewohnheit am Sabbat in die Synagoge und stand auf, um zu lesen.

Lukas 4:16

2. Auf Gebetsexerzitien gehen

Auch Jesus hatte die Angewohnheit, in einen bestimmten Garten zu gehen, um sich zurückzuziehen. Es war ein Ort, an den er oft ging. Und jeder kannte seine Gewohnheit, im Garten zu beten.

Als Jesus das geredet hatte, ging er hinaus mit seinen Jüngern über den Bach Kidron; da war ein Garten, in den gingen er und seine Jünger. Judas aber, der ihn verriet, kannte den Ort auch, denn Jesus versammelte sich oft dort mit seinen Jüngern.

Johannes 18:1, 2

Daniel

Daniel betete zu bestimmten Zeiten des Tages. Das war etwas, das er gewohnt war. Das war eines der größten Geheimnisse seines Lebens.

Als nun Daniel erfuhr, dass ein solches Gebot ergangen war, ging er hinein in sein Haus. Er hatte aber an seinem Obergemach offene Fenster nach Jerusalem, und er fiel dreimal am Tag auf seine Knie, betete, lobte und dankte seinem Gott, wie er es auch vorher zu tun pflegte.

Daniel 6:11

Zehn Dinge, die jeder Christ über Gewohnheiten wissen sollte

1. Eine Gewohnheit ist eine HANDLUNG, die ohne Nachdenken oder Planung einfach wiederholt wird.
2. Eine Gewohnheit ist eine Handlung, die zu Ihrer Gewohnheit wird, ob Sie sich dessen bewusst sind oder nicht.

3. Eine Gewohnheit ist oft eine unbedeutende Handlung, die scheinbar keine Macht hat, die Zukunft zu beeinflussen. Aus diesem Grund erkennen viele Menschen nicht, dass gute Gewohnheiten ein mächtiges Werkzeug für zukünftige Erfolge sind.
4. Eine Gewohnheit kann ENTWEDER GUT ODER SCHLECHT, NATÜRLICH ODER GEISTLICH sein. Geistliche Gewohnheiten sind Dinge wie das morgendliche Gebet und eine tägliche Stille Zeit. Natürliche Gewohnheiten sind Dinge wie Zähneputzen und das tägliche Bad.
5. GUTE GEWOHNHEITEN WERDEN EBENSO LEICHT WIEDERHOLT WIE SCHLECHTE.
6. SCHLECHTE GEWOHNHEITEN FÜHREN ZU STÄNDIGEM VERSAGEN UND ENTSCHIEDEN, ohne dass die Person sich dessen bewusst ist.
7. GUTE GEWOHNHEITEN FÜHREN ZU STÄNDIGEM ERFOLG UND SIEG, ohne dass der Mensch sich dessen bewusst ist.
8. Schlechte Gewohnheiten sind leicht zu entwickeln, aber schwer zu leben. GUTE GEWOHNHEITEN SIND SCHWER ZU ENTWICKELN, ABER LEICHT ZU LEBEN.
9. JEDER ERFOLGREICHE CHRISTUS HAT EINE ANZAHL GUTER GEWOHNHEITEN, die ihn zum Erfolg geführt haben. Vor vielen Jahren lehrte mich ein Freund, wie man jeden Morgen eine Stille Zeit mit Gott verbringen kann. Das habe ich mir zur persönlichen Gewohnheit gemacht, und es war mein größtes Geheimnis als Christ und später als Pfarrer. Fast alle Dinge, über die ich predige, sind das Ergebnis dieser guten Gewohnheit.
10. GEWOHNHEITEN SIND EIN SICHERHEITSVERFAHREN FÜR CHRISTEN. Denn selbst wenn eine Führungskraft unter Druck steht, wird sie gewohnheitsmäßig, natürlich und leicht bestimmte gute Dinge tun. Wenn die Führungskraft unter Druck steht, hat sie möglicherweise keine Zeit, darüber nachzudenken, was sie tun oder wie sie handeln soll. Es ist eine gute Gewohnheit des Gebets oder der Stille Zeit, die ihn aus den Schwierigkeiten herausführen kann. Genau wie Jesus habe auch ich einen Ort, an den ich oft gehe, um zu beten. Ich gehe auch oft mit meinen Pastoren. Diese Gewohnheit hilft mir, mich geistig zu schützen, auch wenn ich mir der Gefahr nicht bewusst bin.

Die Stille Zeit - Das Geheimnis vieler großer Männer

Mose hatte Stille Zeiten mit Gott

Und der HERR sprach zu Mose: Haue dir zwei steinerne Tafeln zu, wie die ersten waren, dass ich die Worte darauf schreibe, die auf den ersten Tafeln standen, welche du zerbrochen hast. Und sei morgen bereit, dass du früh auf den Berg Sinai steigst und dort zu mir trittst auf dem Gipfel des Berges. Und lass niemand mit dir hinaufsteigen; es soll auch niemand gesehen werden auf dem ganzen Berge. Auch kein Schaf und Rind lass weiden gegen diesen Berg hin. Und Mose hieb zwei steinerne Tafeln zu, wie die ersten waren, und stand am Morgen früh auf und stieg auf den Berg Sinai, wie ihm der HERR geboten hatte, und nahm die zwei steinernen Tafeln in seine Hand. Da kam der HERR hernieder in einer Wolke und trat daselbst zu ihm. Und er rief aus den Namen des HERRN. Und der HERR ging vor seinem Angesicht vorüber, und er rief aus: HERR, HERR, Gott, barmherzig und gnädig und geduldig und von großer Gnade und Treue, der da Tausenden Gnade bewahrt und vergibt Missetat, Übertretung und Sünde, aber ungestraft lässt er niemand, sondern sucht die Missetat der Väter heim an Kindern und Kindeskindern bis ins dritte und vierte Glied. Und Mose neigte sich eilends zur Erde und betete an und sprach: Hab ich, HERR, Gnade vor deinen Augen gefunden, so gehe der Herr in unserer Mitte, denn es ist ein halsstarriges Volk; und vergib uns unsere Missetat und Sünde und lass uns dein Erbbesitz sein. Und der

HERR sprach: Siehe, ich will einen Bund schließen: Vor deinem ganzen Volk will ich Wunder tun, wie sie nicht geschaffen sind in allen Landen und unter allen Völkern, und das ganze Volk, in dessen Mitte du bist, soll des HERRN Werk sehen; denn wunderbar wird sein, was ich an dir tun werde.

2. Mose 34:1-10

**Gott befahl Josua, täglich eine Stille
Zeit einzulegen**

Und lass das Buch dieses Gesetzes nicht von deinem Munde kommen, sondern betrachte es Tag und Nacht, dass du hältst und tust in allen Dingen nach dem, was darin geschrieben steht. Dann wird es dir auf deinen Wegen gelingen, und du wirst es recht ausrichten.

Josua 1:8

Adam hatte Stille Zeiten, bis er rückfällig wurde

Und sie hörten Gott den HERRN, wie er im Garten ging, als der Tag kühl geworden war. Und Adam versteckte sich mit seiner Frau vor dem Angesicht Gottes des HERRN zwischen den Bäumen im Garten. Und Gott der HERR rief Adam und sprach zu ihm: Wo bist du? Und er sprach: Ich hörte dich im Garten und fürchtete mich; denn ich bin nackt, darum versteckte ich mich.

1. Mose 3:8-10

Der Prophet Micha kannte die Gewohnheit der Stille Zeit

Da trat herzu Zidkija, der Sohn Kenaanas, und schlug Micha auf die Backe und sprach: Wie? Ist der Geist des HERRN von mir gewichen, dass er mit dir redet? Micha sprach: Wahrlich, an dem Tage wirst du's sehen, wenn du von einer Kammer in die andere gehst, um dich zu verkriechen.

1. Könige 22:24-25

Auch Jesus hatte Stille Zeiten

Und am Morgen, noch vor Tage, stand er auf und ging hinaus. Und er ging an eine einsame Stätte und betete dort.

Markus 1:35

Jesus hatte seine persönliche Stille Zeit "eine große Weile vor dem Tag". Er lehrte seine Jünger auch, sich von allen zu trennen und Zeit allein mit Gott zu verbringen.

Wenn du aber betest, so geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten.

Matthäus 6:6

David hatte Stille Zeiten mit Gott

Gott, du bist mein Gott, den ich suche. Es dürstet meine Seele nach dir, mein Leib verlangt nach dir aus trockenem, dürrem Land, wo kein Wasser ist.

wenn ich mich zu Bette lege, so denke ich an dich, wenn ich wach liege, sinne ich über dich nach.

Psalm 63:2,7

Die Stille Zeit - Ihre persönliche Zeit mit Gott

Ruhezeit ist Zeit, die man mit Gott allein verbringt. Wenn mich jemand fragen würde, was das größte Geheimnis meiner Beziehung zu Gott ist, würde ich ohne zu zögern sagen, dass es die Kraft der Stille Zeiten ist, die ich täglich mit ihm habe. Ich bin der Frau unendlich dankbar, die mir beigebracht hat, wie man jeden Morgen eine Stille Zeit mit dem Herrn verbringen kann. Was sie mich gelehrt hat, hat mein Leben bis heute stark beeinflusst, und deshalb habe ich beschlossen, dieses Buch zu schreiben, damit auch Sie von der Kraft der Stille Zeit profitieren können.

Sieben Dinge, die in der Stille Zeit passieren

1. In der Stille Zeit entwickeln Sie die wichtigste Beziehung Ihres Lebens.

Zwischen zwei Menschen, die viel Zeit miteinander verbringen, entwickelt sich eine natürliche Beziehung. Verbringen Sie viel Zeit mit Gott: Viele Christen wissen nicht, wie wichtig diese Zeit mit Gott ist.

- 2. Eine Stille Zeit zu haben, bringt Sie dazu, die wichtigste persönliche Gewohnheit aller Zeiten zu entwickeln: eine regelmäßige Zeit mit Ihrem Schöpfer.**

Ich habe jeden Tag eine Stille Zeit und verbringe viel Zeit mit dem Herrn.

- 3. In der Stille Zeit nähern Sie sich Gott und er nähert sich Ihnen.**

Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch. Reinigt die Hände, ihr Sünder, und heiligt eure Herzen, ihr Wankelmütigen.

Jakobus 4:8

- 4. Eine ruhige Zeit lässt Sie das wichtigste Buch der Welt lesen.**

Die Bibel ist das wichtigste Buch der Welt. Es ist das herausragendste Werk, das die Menschheit kennt.

Professor M. Montiero-Williams verglich andere religiöse Bücher mit der Bibel,

1"Stapeln Sie sie, wenn Sie wollen, auf der linken Seite Ihres Studiertisches; aber legen Sie Ihre eigene Heilige Bibel auf die rechte Seite - ganz allein und mit einem großen Abstand zwischen ihnen. Denn ... zwischen ihr und den sogenannten heiligen Büchern des Ostens liegt eine Kluft, die die eine von der anderen völlig, hoffnungslos und für immer trennt ... eine wahrhaftige Kluft, die von keiner Wissenschaft des religiösen Denkens überbrückt werden kann."1

- 5. Eine Stille Zeit ist Ihre persönliche Schule des Wortes.**

Während Ihrer Stille Zeit sitzen Sie zu Füßen des größten Lehrers, den Jesus uns hinterlassen hat - des Heiligen Geistes. Er wird euch viele Dinge lehren und euch viele wunderbare Offenbarungen im Wort zeigen.

Ich habe euch noch viel zu sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in aller Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen. Er wird mich verherrlichen; denn von dem Meinen wird er's nehmen und euch verkündigen.

Johannes 16:12, 13

6. Während Ihrer Stille Zeit vertiefen Sie Ihre persönliche Kenntnis der Heiligen Schrift.

So wendet allen Fleiß daran und erweist in eurem Glauben Tugend und in der Tugend Erkenntnis

2. Petrus 1:5

Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilands Jesus Christus. Ihm sei Ehre jetzt und für ewige Zeiten! Amen.

2. Petrus 3:18

Ihre persönliche Stille Zeit gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren Glauben zu vertiefen.

7. In der Stille Zeit erleben Sie die Gegenwart Gottes.

Adam erlebte die Gegenwart des Herrn im Garten Eden, bis er abtrünnig wurde.

Und sie hörten Gott den HERRN, wie er im Garten ging, als der Tag kühl geworden war. Und Adam versteckte sich mit seiner Frau vor dem Angesicht Gottes des HERRN zwischen den Bäumen im Garten.

1. Mose 3:8

Der Hunger ist in jedem Menschen vorhanden. In jedem Menschen liegt eine Suche nach der Gegenwart Gottes vor. Wir alle sehnen uns nach der Gegenwart Jehovas. Es gibt nichts Besseres als die Gegenwart Gottes. Jeder Prediger sehnt sich danach, die Gegenwart Gottes zu spüren, wenn er seinen Dienst tut.

Wie Sie jeden Tag eine wirkungsvolle Stille Zeit mit Gott verbringen können

Der Gottesdienst ist ohne die Gegenwart Gottes nicht dasselbe. Ihr Leben wird von Freude erfüllt sein, wenn Sie die Gegenwart Gottes in Ihrer Stille Zeit erleben!

**Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude
die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.**

Psalm 16:11

Die Stille Zeit - Ihre Chance für eine persönliche Beziehung zu Gott

Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel. Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen Dämonen ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Machttaten getan? Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, die ihr das Gesetz übertretet!

Matthäus 7:21-23

Eine der am wenigsten verstandenen Aussagen Jesu ist: "Ich habe dich nie gekannt". One of the least understood statements of Jesus is, "I never knew you." Diese Leute haben in seinem Namen geweissagt. Sie taten viele wunderbare Werke in seinem Namen, aber Jesus sagte: "Ich habe euch nie gekannt". Ich habe mich immer gefragt, wie es möglich ist, die Werke zu tun, ohne Gott zu kennen. Lieber Freund, du solltest besser glauben, was Jesus gesagt hat.

Es ist möglich, Mitglied zu sein und große Dinge zu tun, aber Gott nicht zu kennen. Eine tägliche Stille Zeit wird Ihnen eine persönliche Beziehung zum Herrn ermöglichen. Nichts anderes kann Sie dazu bringen, eine persönliche Beziehung zum Herrn zu haben. Tausendmal in die Kirche zu gehen ist etwas anderes als eine persönliche Begegnung mit dem Herrn. Es ist dieser persönliche Kontakt mit dem Herrn, der den meisten Christen fehlt.

Es scheint, dass Gott mehr an einer persönlichen Beziehung interessiert ist als an den großen öffentlichen Werken, die wir in seinem Namen tun. Eine Stille Zeit wird Ihnen diese persönliche Kenntnis von Gott vermitteln. Eine tägliche Stille Zeit wird verhindern, dass Sie in die Hölle gehen. Eine Stille Zeit bewahrt Sie vor der Illusion, dass für Gott zu arbeiten gleichbedeutend damit ist, ihn zu kennen. Es gibt Leute, die für mich arbeiten, mich aber nicht persönlich kennen. Ich habe Mitarbeiter, die mich kaum kennen. Sie erkennen mich vielleicht, wenn ich vorbeikomme, aber sie haben keine persönliche Beziehung zu mir.

Ich habe viele Hirten und Pastoren, die mit mir in der Kirche arbeiten. Aber ich habe nicht zu allen eine persönliche Beziehung. Es besteht definitiv ein Unterschied zwischen denen, die nur für mich arbeiten, und denen, die eine persönliche Beziehung zu mir haben.

Wie kommt es, dass ich zu einigen meiner Pastoren und Hirten eine persönliche Beziehung habe? Die Antwort ist einfach. Einige dieser Pastoren und Hirten bemühen sich, mir nahe zu sein und persönlich mit mir zu sprechen. Jetzt kenne ich sie persönlich und kann sie sogar als Freunde bezeichnen. In meiner Kirche gibt es Menschen, die im Namen der Kirche oder in meinem Namen wunderbare Arbeit leisten. Aber die Realität ist, dass ich sie nicht persönlich kenne.

Wenn mich früher jemand fragte, wie er seine Arbeit besser machen könnte, nannte ich ihm fünfundzwanzig Grundsätze

für das Gemeindegewachstum und zeigte ihm dann achtzehn Strategien für eine wirksame Evangelisation. Ich könnte ihnen sieben Schritte zu einem ausgezeichneten Dienst zeigen. Aber wenn Sie mir jetzt dieselbe Frage stellen, würde ich sagen, dass ich mich Gott nähere und ihn persönlich kennenlernen. Sie sehen, es hat keinen Sinn, in seinem Namen herumzulaufen, wenn Sie ihn nicht persönlich kennen.

Es ist an der Zeit, ihn persönlich kennenzulernen. Es heißt, dass Pfarrerinnen und Pfarrer weltweit im Durchschnitt sieben Minuten pro Tag beten. Wenn die Pastoren weniger als zehn Minuten mit ihrem himmlischen Vater verbringen, dann verbringen die einfachen Mitglieder vielleicht ein paar Sekunden pro Woche mit ihrem Herrn. Es ist kein Wunder, dass die Kirche so ist, wie sie ist.

Es ist an der Zeit, ihn persönlich kennenzulernen. Die einzige Möglichkeit ist, täglich eine regelmäßige Stille Zeit einzulegen. Erwarten Sie, dass Gott zu Ihnen kommt, um eine Beziehung zu Ihnen aufzubauen? Auf keinen Fall! Es liegt an dir und mir, uns ihm täglich zu nähern.

Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch. Reinigt die Hände, ihr Sünder, und heiligt eure Herzen, ihr Wankelmütigen.

Jakobus 4:8

In dieser Hinsicht kann eine tägliche Stille Zeit tatsächlich Ihr Pass in den Himmel sein.

Wenn Sie jemanden in der Öffentlichkeit treffen und ihm die Hand schütteln, können Sie kaum sagen, dass Sie ihn kennen. Bei mir zu Hause hängt ein Foto, das meine Schwiegermutter mit Präsident Clinton aufgenommen hat. Als sie es uns zeigte, sagten wir: "Wow, wann hast du ihn getroffen? Wie haben Sie ihn kennengelernt?"

Sie lächelte und erzählte uns, wie sie auf einer Konferenz kurz mit ihm zusammengetroffen war und ein Foto gemacht hatte. Das Bild vermittelt den Eindruck, dass er sie kennt. Aber in Wirklichkeit kennt er sie überhaupt nicht, und sie kennt ihn auch nicht. Wenn Sie jemanden in der Öffentlichkeit treffen, bedeutet das nicht, dass Sie ihn überhaupt kennen.

Über jemanden Bescheid zu wissen, ist etwas anderes, als die Person zu kennen. Es gibt viele Menschen, die über mich Bescheid wissen, mich aber nicht kennen.

Manche Menschen, die mich von weitem sehen, könnten den Eindruck haben, dass ich stolz bin. Manche Leute mögen mich sprechen hören und denken, dass ich ein schwieriger Mensch bin. Gott möge mir für meine Sünden vergeben. Einige Leute, die mich persönlich kennen, haben jedoch vielleicht einen anderen Eindruck.

Gott aus der Ferne zu kennen ist etwas ganz anderes als ihn persönlich zu kennen. Deine Eindrücke aus der Ferne werden sich erst ändern, wenn du ihm näher kommst. Diese persönliche Beziehung zu Gott kann man nicht in der Öffentlichkeit des Gottesdienstes entwickeln. Eine persönliche Beziehung zu Gott entwickelt man nicht durch den Besuch von Kongressen und Evangelisationen. Sie können keine persönliche Beziehung zu jemandem aufbauen, wenn Sie in der Öffentlichkeit interagieren. Es muss eine Kommunikation auf persönlicher Ebene vorliegen. Es muss eine persönliche Interaktion vorliegen! Es muss eine Stille Zeit vorliegen. Sie können Gott persönlich kennen lernen, wenn Sie in Ihrer Stille Zeit Zeit mit ihm verbringen.

Die Stille Zeit - Ihre Chance, Oberflächlichkeit zu vermeiden

**Und diese sind es, die auf felsigen Boden gesät sind:
Wenn sie das Wort gehört haben, nehmen sie es sogleich
mit Freuden auf, aber sie haben keine Wurzel in sich,
sondern sind wetterwendisch; wenn sich Bedrängnis
oder Verfolgung um des Wortes willen erhebt, so
kommen sie alsbald zu Fall.**

Markus 4:16, 17

Seichtheit ist die Krankheit des charismatischen Christen. Viel Gerede, aber keine Tiefe. Selbst unsere Kirchen sind oberflächlich und ohne Tiefe. Ein flaches Ende ohne Tiefe. Ich habe einmal einen Ort in der Nähe der Wüste Sahara besucht. Ich war erstaunt, dass dort nur wenige charismatische oder pfingstliche Kirchen vorhanden waren. Sehen Sie, trotz unseres Lärms haben wir Charismatiker und Pfingstler keine wirkliche Präsenz an den Orten der größten Not. So ist es auch bei den Christen. Wir sind laute, lärmende, "lobende" Menschen mit vielen positiven Bekenntnissen. Und doch ist bei den meisten von uns wenig Tiefe vorhanden. Es ist an der Zeit, aus der Seichtheit herauszukommen.

Sieben Symptome der Seichtheit bei Christen

1. Mangelnde Kenntnis der Heiligen Schrift.

Christen wissen nicht, was die Bibel über viele Dinge sagt. Wir haben in einer unserer Kirchen eine Prüfung durchgeführt. Hier kam ein Herr, der behauptete, ein Hirte/Führer zu sein. Ich gab ihm eine Bibel und sagte zu ihm: "Zeig mir, wo in der Bibel von der Auferstehung die Rede ist". Dieser Herr konnte nicht finden, wo in der Bibel von der Auferstehung die Rede ist. Dies ist wirklich ein Symptom für Seichtheit. Die Menschen sind in den Kirchen und schreien und singen, aber sie haben keine Tiefe. Kein Wunder, dass charismatische Christen leicht von der nächsten Welle der Sensationsgier erfasst werden.

2. Unfähigkeit, die Heilige Schrift zu zitieren.

Das Zitieren von Bibelstellen ist etwas anderes als zu wissen, wo etwas in der Bibel steht. Jeder Christ mit Tiefgang wird in der Lage sein, Bibelstellen zu zitieren. Jeder Christ sollte eine Version der Bibel haben, aus der er genau zitiert.

Vor kurzem predigte ich in einer sehr großen charismatischen Kirche und begann, Fragen zu stellen. Ich sagte zu einem: "Bitte zitieren Sie Johannes 1:12". Ich sagte zu einem anderen: "Bitte zitieren Sie 2. Korinther 5:17". Ich sagte zu einem anderen: "Was bedeutet Römer 6:23?"

Erstaunlicherweise können die meisten Christen, die charismatische Kirchen füllen, diese Bibelstellen nicht zitieren. Dennoch sind dies einige der grundlegenden Schriftstellen für das Fundament eines jeden Gläubigen.

Es kann keinen Fortschritt mit Gott geben, wenn wir keine Tiefe haben. Das Auswendiglernen von Bibelstellen ist unerlässlich. Jesus Christus lernte die Schrift auswendig.

In Matthäus 4, als der Teufel Jesus in Versuchung führte, zitierte er treffend aus dem Deuteronomium und lähmte den Teufel damit.

3. Unfähigkeit, mindestens eine Stunde am Tag zu beten.

Seichtheit entsteht durch das Versäumnis, mit dem Herrn zu interagieren. Jeder, der eine gewisse Tiefe mit Gott hat, verbringt jeden Tag mindestens eine Stunde in der Gegenwart des Herrn. Wenn du Gott kennst, wird eine Stunde für dich zu kurz sein. Führen Sie eine Umfrage in einer großen charismatischen Kirche durch. Fragen Sie, wie viele Christen an diesem Tag mindestens eine Stunde im Gebet und mit Bibellesen verbracht haben. Sie werden feststellen, dass nur sehr wenige Menschen mehr als ein paar Sekunden mit Gott verbringen. Kein Wunder, dass die meisten von ihnen oberflächlich sind und Gott nicht kennen.

4. Unfähigkeit zu leiten und zu lehren, nachdem er zwei Jahre lang Christ war.

Und ihr, die ihr längst Lehrer sein solltet, habt es wieder nötig, dass man euch die Anfangsgründe der göttlichen Worte lehre und dass man euch Milch gebe und nicht feste Speise.

Hebräer 5:12

Wenn jemand eine Zeit lang gläubig war, wird von ihm erwartet, dass er die Dinge, die er erhalten hat, auch weitergibt. Paulus sagte deutlich, dass es eine Zeit gibt, in der von einem Gläubigen erwartet wird, dass er ein Lehrer ist. "Denn wenn ihr für die Zeit Lehrer sein solltet, habt ihr es nötig, dass einer euch wieder lehrt..." (Hebräer 5:12).

Das Versagen der Mehrheit der Gläubigen, in die christliche Führung aufzusteigen, ist einfach ein Zeichen der Seichtheit in der Gemeinde.

5. Mangelndes Interesse an christlichen Büchern und Kassetten.

Seichte Christen lesen selten christliche Bücher. Ein christliches Buch wird Sie tiefer führen als Sie es sind. Es wird dich im Herrn höher bringen.

Zeigen Sie mir jemanden, der christliche Bücher liest und sich Kassetten anhört, und ich zeige Ihnen jemanden, der tiefer zum Herrn geht.

6. Unfähigkeit, Gott anzubeten.

Ich werde Ihnen eine Aufgabe geben. Wenn Sie das nächste Mal in die Kirche gehen, schauen Sie sich um und sehen Sie, wie viele die Lieder singen. Viele der Christen kennen die Lieder nicht einmal. Sie murmeln und stolpern vor sich hin, während der Lobpreisleiter die Gemeinde leitet. In Wirklichkeit kennen sie Gott nicht und haben keinen persönlichen Wunsch, ihn anzubeten. Es ist einfach ein Teil des Dienstes, der seinen Lauf nehmen muss. Sie warten darauf, dass die Witze des Pastors sie unterhalten. Fragen Sie sich: "Bin ich ein Anbeter?" Können Sie das Lied allein zu Hause singen?

7. Unfähigkeit, regelmäßig Gemeinschaft zu haben.

Die Seichtheit vieler Christen zeigt sich einmal mehr in ihrer Unfähigkeit, regelmäßig Gemeinschaft mit dem Herrn und mit anderen zu haben.

Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde.

1. Johannes 1:7

Sie haben Mühe, jeden Sonntag in die Kirche zu gehen und kommen oft zu spät. Es ist fast so, als ob sie eine Aufgabe zu erledigen hätten. Lassen Sie mich Ihnen eine Frage stellen. Wenn ein Mann eine persönliche Beziehung zu einer Frau aufbaut, genießt er dann nicht die Interaktion mit ihr? Sehnt er sich nicht danach, sie wiederzusehen? Je tiefer die Beziehung ist, desto größer wird die Interaktion sein.

Wir werden eine tiefe Beziehung zu unserem Gott haben, wenn wir täglich eine Stille Zeit einlegen. Die Seichtheit wird aus der Kirche verschwinden und das Christentum wird für uns alle mehr Bedeutung haben.

Die Stille Zeit - Mächtige Auswirkungen einer Stille Zeit

Der Grund, warum viele Menschen keine Stille Zeit einlegen, ist, dass sie nicht wissen, welche Wirkung sie auf sie hat.

Fünfzehn kraftvolle Effekte einer Stille Zeit

1. Eine tägliche Stille Zeit beugt Verletzungen vor und verringert Schwierigkeiten in diesem Leben.

Viele der Schwierigkeiten und Verletzungen in diesem Leben hätten vermieden werden können, wenn wir das Licht des Lebens genutzt hätten.

Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8:12

Wenn ein Mensch in der Dunkelheit herumtappt, verletzt er sich oft, weil er gegen unerwartete oder unvorhergesehene Gegenstände stößt. Wie schmerzhaft es ist, mit dem Schienbein gegen einen Tisch zu schlagen. Die Schwierigkeiten und Verletzungen, die wir in unserem Leben erfahren, kommen daher, dass wir die Lampe Gottes nicht in die Hand genommen haben.

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege

Psalm 119:105

Daselbst lasse ich aufgehen das Horn Davids, ich habe meinem Gesalbten eine Leuchte zugerichtet;

Psalm 132:17

Was ist das für eine Lampe, die Gott speziell für seine Gesalbten vorbereitet hat? Es ist das Wort Gottes!

Das Leid, das manche in der Ehe erfahren haben, ist darauf zurückzuführen, dass sie sich nicht von der Lampe Gottes leiten ließen, die sie in die Ehe führte. Viele Menschen nehmen die Lampe Gottes in die Hand, nachdem sie durch die Erfahrungen des Lebens schwer verletzt worden sind. Eine Lampe ist nicht dazu da, Ihre Schwierigkeiten zu lindern, sondern zu verhindern, dass Sie sich verletzen. Wie viel besser wäre unser Leben, wenn wir diese Lampe täglich in die Hand nehmen würden. Die Lampe wird uns vor Schwierigkeiten und Verletzungen bewahren.

Nur eine ruhige Zeit kann Ihnen eine ständige Erleuchtung verschaffen. Wenn du von Montag bis Samstag in der Dunkelheit lebst und nur am Sonntag ein wenig Licht empfängst, wird dein Leben sicher nicht dasselbe sein wie das von jemandem, der in ständiger Beleuchtung lebt. Wünschen Sie sich eine ständige Erleuchtung für Ihr Leben? Fangen Sie an, regelmäßig eine Stille Zeit einzulegen! Sie werden den Kummer in Ihrem Leben verringern, indem Sie das wahre Licht nutzen, das Gott für Sie bestimmt hat. Es ist das einzige Licht, das den Weg für jeden Menschen auf dieser Erde erhellen kann.

Das war das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen.

Johannes 1:9

2. Eine tägliche Stille Zeit garantiert eine gute Ernte an schönen Dingen.

Denn eine tägliche Stille Zeit ist die Aussaat von geistigen Samen in Ihren Geist. Das Wort Gottes ist der große Same, den du in dein Herz pflanzt, wenn du eine Stille Zeit hast.

Das ist aber das Gleichnis: Der Same ist das Wort Gottes

Lukas 8:11

Denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, nämlich aus dem lebendigen Wort Gottes, das da bleibt.

1. Peter 1:23

Jedes Mal, wenn Sie sich eine Stille Zeit gönnen, tätigen Sie eine Investition in Ihr Leben. Wenn ihr den Samen des Wortes Gottes sät, wird er die Frucht der Liebe, des Friedens und der Freude im Heiligen Geist hervorbringen. Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum in Ihrem Leben wenig oder keine Liebe, kein Frieden und keine Freude vorhanden sind? Diese Früchte können nur entstehen, wenn Sie einen geistigen Samen in Ihr Leben säen.

Wer auf sein Fleisch sät, der wird von dem Fleisch das Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, der wird von dem Geist das ewige Leben ernten.

Galater 6:8

Die meisten Christen säen ins Fleisch. Sie investieren in ihr Leben. Sie investieren Zeit und Geld in die Entwicklung ihrer Person und ihrer irdischen Existenz. Andere investieren Samen von Fernsehen, Vergnügen, Sex, Alkohol und Drogen in ihren Leib. Die Ernten, die aus solchen Samen hervorgehen, sind schrecklich.

Die meisten Pastoren segnen Schafe, die unter den verheerenden Auswirkungen einer massiven Ernte des Leibes leben. Es ist unsere Pflicht als Pastoren, die Schafe zu führen und täglich in ihren Geist zu investieren.

3. Eine tägliche Stille Zeit vertreibt unerwünschte Dinge.

Wenn du dieses Feuer täglich empfängst, kann nichts Böses in deinem Charakter verbleiben.

Darum spricht der HERR, der Gott Zebaoth: Weil ihr solche Reden führt, siehe, so will ich meine Worte in deinem Munde zu Feuer machen und dies Volk zu Brennholz, dass es verzehrt werde.

Jeremia 5:14

Manche Dinge können nur durch Feuer entfernt werden. Das Wort Gottes ist ein Feuer. Eine tägliche Dosis dieses Feuers wird jedes unerwünschte Element in Ihrer Persönlichkeit oder Ihrem Charakter beseitigen.

4. Eine tägliche Stille Zeit bricht böse Fesseln auf.

Weil eine Stille Zeit zum Zerbrechen und Verbrennen böser Dinge in unserem Leben führt, haben Christen, die keine Stille Zeiten haben, oft einen schlechten Charakter. Die Festungen im Leben der meisten Christen können nicht durch eine einzige kraftvolle Predigt beseitigt werden. Wer keine regelmäßige Stille Zeit hat, hat vieles, was verbrannt und abgebaut werden muss.

Ist mein Wort nicht wie ein Feuer, spricht der HERR, und wie ein Hammer, der Felsen zerschmeißt?

Jeremia 23:29

5. Eine tägliche Stille Zeit führt dazu, dass wir unerwünschte Aspekte unseres Lebens und unseres Charakters abstreifen.

Wieder einmal werden Sie sehen, dass Christen, die nur sonntags der Predigt zuhören, aber nicht regelmäßig ihre bösen Neigungen abstreifen, ganz andere Menschen sind als diejenigen, die eine regelmäßige Stille Zeit haben.

Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.

Hebräer 4:12

6. Eine regelmäßige Stille Zeit gibt dem Gläubigen eine Waffe in die Hand.

Satan macht sich über Christen lustig, die unbewaffnet und ungeschützt sind. Die tägliche Handlung, die Satan hasst und fürchtet, ist, wenn Sie sich täglich mit dem Schwert des Geistes bewaffnen. Gebet ist gut. Fasten ist gut. In die Kirche zu gehen ist gut. Aber nichts von alledem kann die tägliche Bewaffnung des Gotteskriegers ersetzen.

Das Wort Gottes kann uns leicht aus den Händen gleiten. Der Grund dafür ist der Druck der Welt, in der wir leben. Die Meinungen von Ungläubigen, Sündern und weltlichen Christen können die Wirkung des Wortes Gottes auf unser Leben untergraben. Deshalb müssen wir das Schwert regelmäßig in die Hand nehmen, damit wir gegen jede List des Teufels gewappnet sind.

und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes.

Epheser 6:17

7. Stille Zeiten befreien Christen und Pastoren von Illusionen und Täuschungen darüber, wer sie sind.

Es zeigt uns, was wir tun sollen, um dem Herrn zu gefallen.

Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Jakobus 1:22

Der Prophet Jesaja dachte, er sei gut genug. Seine Botschaften in den ersten fünf Kapiteln des Jesajabuches waren sehr scharf gegen das Volk. Er sagte oft: "Wehe ihnen".

Weh denen, die des Morgens früh auf sind, dem Saufen nachzugehen, und sitzen bis in die Nacht, dass sie der Wein erhitzt.

Jesaja 5:11

Weh denen, die am Unrecht herbeiziehen mit Stricken der Lüge und die Sünde mit Wagenseilen

Jesaja 5:18

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

Jesaja 5:20

Weh denen, die weise sind in ihren eigenen Augen und halten sich selbst für klug!

Jesaja 5:21

Weh denen, die Helden sind, Wein zu saufen, und wackere Männer, starkes Getränk zu mischen,

Jesaja 5:22

Eines Tages beschloss Gott, sich dem Jesaja zu offenbaren. Isaiah war schockiert, als Gott ihm seinen wahren Zustand offenbarte. Es genügte ein einziger Blick auf Gott in seiner Herrlichkeit. Sofort wurde Isaiah von seinen Wahnvorstellungen befreit. Er änderte seine Botschaft sofort. Er sagte: "Wehe mir!" Er sagte nicht mehr: "Wehe ihnen".

Da sprach ich: Weh mir, ich vergehe! Denn ich bin unreiner Lippen und wohne unter einem Volk von unreinen Lippen; denn ich habe den König, den HERRN Zebaoth, gesehen mit meinen Augen.

Jesaja 6:5

Da wir ständig Menschen korrigieren und die Fehler anderer sehen, möge Gott uns helfen, unsere eigenen Schwächen zu erkennen. Mögen wir uns so sehen, wie Gott uns sieht. Lassen Sie sich nicht davon beeindrucken, was die Leute zu Ihnen sagen. Lasst euch nicht von den Menschen schmeicheln. Was in den Augen der Menschen hoch angesehen ist, ist in den Augen Gottes oft ein Gräuel.

Und er sprach zu ihnen: Ihr seid's, die ihr euch selbst rechtfertigt vor den Menschen; aber Gott kennt eure Herzen. Denn was hoch ist bei den Menschen, das ist ein Gräuel vor Gott.

Luke 16:15

Ich dachte einmal, dass es mir im Ministerium gut ginge. Der Herr offenbarte sich mir in einer Vision und zeigte mir ein Bild von fettigen Fäkalien. Dann sagte er mir, dass ich für ihn anscheinend so aussehe. Ich war voller Kummer über meinen erbärmlichen Zustand und weinte vor dem Herrn. Ich fragte mich, warum der Herr etwas mit mir zu tun hatte. Wissen Sie, die meisten Leute, mich eingeschlossen, dachten, es ginge mir gut. Lieber Freund, eine regelmäßige Zeit mit Gott wird dich vor Wahnvorstellungen bewahren.

So ist es auch mit dem Wort Gottes. Gott zeigt sich Ihnen. Jedes Mal, wenn du das Wort Gottes liest, siehst du Gott. Als Isaiah den Herrn sah, machte er sich keine Illusionen darüber, wer er war. Beten Sie, dass Gott sich Ihnen offenbart, wenn Sie jeden Tag in der Bibel lesen. Viele Kirchenmitglieder wären nicht so stolz, arrogant und anmaßend wie sie es sind, wenn sie wüssten, wie sie vor Gott aussehen. Viele Christen würden ihre Führer nicht anklagen, wenn sie nur einen Blick darauf werfen könnten, wie sie wirklich vor Gott dastehen.

Das Wort Gottes ist ein Spiegel. Es wird uns das wahre Bild zeigen. Eine Stille Zeit wird Ihnen jedes Mal die Wahrheit offenbaren.

Wir sind so anfällig für Täuschungen und Irreführungen, dass wir einen regelmäßigen Input des Wortes Gottes in unserem Leben brauchen. Ich kann gar nicht genug betonen, wie wichtig die Regelmäßigkeit des Dienstes am Wort in unserem Leben ist. Nur eine stille Zeit kann Ihnen den regelmäßigen Input geben, der für eine ständige Befreiung von Täuschung notwendig ist.

8. Eine tägliche Stille Zeit wird zu großem geistigen Wachstum führen.

Durch eine tägliche Stille Zeit werden Sie regelmäßig mit geistiger Nahrung konfrontiert. Das Wort Gottes ist Milch für deine Seele (1 Peter 2:2). Es ist Brot für die Hungrigen (Matthäus 4:4) und es ist Fleisch für die Menschen (Hebräer 5:12) und es ist süßer Honig für die Wüste.

Die charismatischen Kirchen sind voll von Tausenden von unentwickelten geistlichen Babys. Die Pastoren der heutigen charismatischen Kirchen werden von ihren Mitgliedern als Superstars angesehen, die auf alles eine Antwort haben. Dies ist nicht der Fall. Vielleicht gefällt es uns Pastoren, dass die Menschen von uns abhängig sind. Sie sehen uns an, als wären wir Halbgötter mit einem Allheilmittel für jedes Problem.

Als ich als Christ aufwuchs, gehörte ich zu einer Gemeinschaft des Bibellesebundes. Ich gehörte nicht zu einer großen charismatischen Kirche. In der BLB-Gemeinschaft gab es keinen Superstar unter den Fernsehpastoren. Wir wurden auf das Wort Gottes als die Quelle von allem verwiesen. Ich bin so dankbar, dass das erste, was ich im Bibellesebund gelernt habe, eine tägliche Stille Zeit war.

Ich erinnere mich an den Tag, an dem mir beigebracht wurde, täglich eine Stille Zeit einzulegen. Ich wusste nicht, dass ich auf das Wichtigste im Christentum hingewiesen wurde - das Wort Gottes.

Mir wurde angezeigt, wie man täglich Milch erhält. Fleisch und Brot für alle meine Bedürfnisse, und Honig, wenn ich etwas Süßes wollte.

Ein geistliches Röntgenbild einer großen charismatischen Kirche wird winzige, unterentwickelte Christen zeigen, die christliche Slogans und Klischees schreien und ihre Pastoren bejubeln, als wären sie Popstars oder Fußballhelden. Ist es da ein Wunder, dass das Christentum heute weit von dem entfernt ist, was es einmal war? Es liegen nur sehr wenige Opfer vor. Es liegt nur ein sehr geringer Fortschritt des Königreichs vor. Und es liegt so viel Fleischlichkeit vor. Fleischeslust ist ein Zeichen von Unreife. Warum ist ein Großteil des Leibes Christi so unreif? Denn die meisten Christen haben keine tägliche Stille Zeit.

Christen sind heute auf einen schnellen Mikrowellensnack aus der Bibel ihres Pastors am Sonntagmorgen angewiesen. Gibt es einen Vergleich zwischen einem Kind, das jeden Tag eine ausgewogene Mahlzeit zu sich nimmt, und einem Kind, das alle zwei Wochen einen schnellen, 35-minütigen Predigt-Snack aus der Mikrowelle zu sich nimmt? Es ist Zeit, zu wachsen. Es ist an der Zeit, von der Milch, dem Brot, dem Fleisch und dem Honig zu profitieren, die in Ihrer Bibel stehen. Eine tägliche Stille Zeit ist die beste Gewohnheit, die ich als Christ gelernt habe.

9. Eine tägliche Stille Zeit bringt innere Heilung.

er sandte sein Wort und machte sie gesund und errettete sie, dass sie nicht starben:

Psalm 107:20

Das Wort Gottes vermag es, uns von unseren Schwierigkeiten und Wunden zu heilen. Gott wird dich dort berühren, wo es weh tut, wenn du es ihm erlaubst. Und er wird Sie von jeder Situation in Ihrem Leben heilen.

Geistige, emotionale und psychologische Probleme sind am schwierigsten zu lösen. Die Ärzte kämpfen oft vergeblich mit diesen Problemen. Die Diagnose und Behandlung von spirituellen, emotionalen und psychologischen Problemen ist eines der schwierigsten Gebiete

der Medizin. Aber Gott hat eine Lösung. Die Lösung liegt in seinem Wort. Eine tägliche Dosis von Gottes kraftvollem Wort bringt Heilung für jede innere Wunde. Was hat Jesus gesagt? "Der Geist des Herrn ruht auf mir, weil er mich gesalbt hat, das Evangelium zu verkünden und die Menschen mit gebrochenem Herzen zu heilen." Wie wollte Jesus die Menschen mit gebrochenem Herzen heilen? Durch das Wort Gottes!

10. Eine tägliche Stille Zeit bringt Heilung für den Körper.

Mein Sohn, merke auf meine Rede und neige dein Ohr zu meinen Worten. Lass sie dir nicht aus den Augen kommen; behalte sie in deinem Herzen, denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und heilsam ihrem ganzen Leibe.

Sprüche 4:20-22

Das hebräische Wort für Gesundheit ist "marpe", was "Medizin" bedeutet.

Es mag schwer zu glauben sein, aber Gottes Wort bringt tatsächlich Heilung für unseren physischen Körper. Die Bibel sagt, dass sie Leben und Gesundheit für den Leib sind; mit dem Leib ist der physische Körper gemeint.

Ich möchte Ihnen einen sehr interessanten Artikel zitieren, den ich im Reader's Digest gelesen habe:

2Der Gedanke, dass religiöser Glaube das körperliche Wohlbefinden fördern kann, ist nicht neu. *Die meisten von uns haben von Fällen gehört, in denen jemand, scheinbar durch bloßen Glauben und Willen, auf wundersame Weise von einer unheilbaren Krankheit genesen ist oder viel länger überlebt hat, als die Ärzte für unmöglich hielten. Neu ist, dass solche Belohnungen der Religion zum Gegenstand der Wissenschaft werden.*

"Wir können nicht wissenschaftlich beweisen, dass Gott heilt, aber ich glaube, wir können beweisen, dass der Glaube an Gott eine positive Wirkung hat", erklärt Dale A. Matthew, M.D., außerordentlicher Professor für Medizin am Georgetown University Medical Center in Washington, D.C. "Es besteht kaum ein Zweifel daran, dass ein gesunder religiöser Glaube und gesunde religiöse Praktiken den Menschen helfen können, gesund zu werden."

Zwingende Nachweise

Wie stark sind die Nachweise für den Zusammenhang zwischen Glauben und Gesundheit? Mehr als 30 Studien haben einen Zusammenhang zwischen spirituellem oder religiösem Engagement und längerem Leben festgestellt. Zu den überzeugendsten gehören:

Eine Umfrage unter 5.286 Kaliforniern ergab, dass Kirchenmitglieder eine niedrigere Sterblichkeitsrate haben als Nichtmitglieder, unabhängig von Risikofaktoren wie Rauchen, Alkoholkonsum, Fettleibigkeit und Bewegungsmangel.

In sieben von acht Krebsstudien, vier von fünf Blutdruckstudien, vier von sechs Studien zu Herzkrankheiten und vier von fünf Studien zur allgemeinen Gesundheit hatten die religiös engagierten Menschen weniger Symptome oder bessere Gesundheitsergebnisse.

Menschen mit einem starken religiösen Engagement scheinen weniger anfällig für Depressionen, Selbstmord, Alkoholismus und andere Abhängigkeiten zu sein, so eine Forschungsanalyse.

Eine der umfangreichsten Untersuchungen zeigt, dass die Zusammenhänge zwischen Religion und Gesundheit alters-, geschlechts-, kultur- und geografieübergreifend sind. Sie umfasst mehr als 200 Studien, in denen die Religion als Faktor für das Auftreten einer Krankheit festgestellt wurde, erklärt Jeffrey S. Levin, ehemaliger Professor an der Eastern Virginia Medical School in Norfolk. Levin fand einen Zusammenhang zwischen guter Gesundheit und Religion in Studien mit Kindern und älteren Erwachsenen, mit amerikanischen Protestanten, europäischen Katholiken, japanischen Buddhisten und israelischen Juden, mit Menschen, die in den 1930er und 1980er Jahren lebten, und mit Patienten, die an akuten und chronischen Krankheiten litten.

Wie das Gebet heilt

Warum scheint der Glaube eine so starke Schutzwirkung zu haben? Experten bieten mehrere mögliche Erklärungen an.

Der Besuch von Gottesdiensten garantiert den Kontakt zu Menschen. Soziale Unterstützung ist ein gut dokumentierter Schlüssel zu Gesundheit und Langlebigkeit.

Der Glaube vermittelt ein Gefühl der Hoffnung und der Kontrolle, das dem Stress entgegenwirkt. "Das Bekenntnis zu einem Glaubenssystem ermöglicht es den Menschen, mit traumatischen Krankheiten,

Leiden und Verlusten besser umzugehen", sagt Dr. Harold G. König, Direktor des Zentrums für das Studium von Religion, Spiritualität und Gesundheit am Duke University Medical Center.

Beten löst im Körper positive Veränderungen aus. Wenn Menschen beten, erleben sie die gleiche Verringerung von Blutdruck, Stoffwechsel, Herz- und Atemfrequenz wie die berühmte "Entspannungsreaktion", die von Dr. Herbert Benson von der Harvard Medical School beschrieben wurde. Das Rezitieren des Rosenkranzes zum Beispiel beinhaltet dieselben Schritte wie die Entspannungsreaktion: Wiederholung eines Wortes, Gebets, Satzes oder Klangs und Rückkehr zur Wiederholung, wenn andere Gedanken eindringen. Während die Entspannungsreaktion unabhängig von den verwendeten Worten funktioniert, sagt Benson, dass diejenigen, die eine religiöse Formulierung wählen, eher einen Vorteil haben, wenn sie an Gott glauben.

Können die Gebete anderer heilen?

Die Forscher untersuchen, ob die Gebete anderer Menschen heilen können. Benson und seine Kollegen, die Koronarbypass-Patienten untersuchen, und Matthews, der Menschen mit rheumatoider Arthritis untersucht,

lassen die Ergebnisse einer oft zitierten Studie des Kardiologen Randolph Byrd, M.D., aus dem Jahr 1988 bestätigen. Für einen wurde von Christen im ganzen Land gebetet, für den anderen wurde von den Studienteilnehmern nicht gebetet. Die Patienten wussten nicht, zu welcher Gruppe sie gehörten. Bei der Gruppe, für die gebetet wurde, traten weniger Komplikationen auf, es gab weniger Fälle von Lungenentzündung, weniger Herzstillstände, weniger Herzinsuffizienz und sie benötigten weniger Antibiotika.

Noch verwirrender sind umstrittene Studien, die nahelegen, dass das Gebet alles Mögliche beeinflussen kann, vom Bakterienwachstum im Labor bis zur Wundheilung bei Mäusen. "Diese Studien an niederen Organismen können mit großer wissenschaftlicher Präzision durchgeführt werden, und die Ergebnisse lassen sich nicht etwa durch den Placebo-Effekt erklären", sagt Larry Dossey, M.D., Autor von Prayer Is Good Medicine.

Ärzte als Überzeugungstäter

Dr. Dossey war so überzeugt von der Kraft des Gebets, dass er begann, privat für seine Patienten zu beten. Dennoch sind er und andere Experten in diesem Bereich sehr vorsichtig. "Wir wollen sicher nicht anfangen, Religion im Namen der Wissenschaft zu verkaufen", sagt er. "Die Menschen müssen ihre eigenen Entscheidungen treffen."

Dennoch beginnen Gesundheitseinrichtungen, sich mit der Verbindung zwischen Glauben und Gesundheit zu befassen. Konferenzen über Spiritualität und Gesundheit wurden von der Harvard Medical School und der Mayo Clinic gesponsert. Fast die Hälfte der medizinischen Fakultäten in den USA bietet inzwischen Kurse zu diesem Thema an. Bei einer Umfrage unter 269 Ärzten auf dem Meeting der American Academy of Family Physicians im Jahr 1996 gaben 99 % an, dass sie der Meinung sind, dass religiöse Einstellungen zur Heilung beitragen können. Nach ihren persönlichen Erfahrungen befragt, gaben 63 % der Ärzte an, dass Gott eingriff, um ihren eigenen Gesundheitszustand zu verbessern.

Ihre Patienten stimmen eindeutig zu, dass das Gebet ein wirksames Mittel zur Heilung ist. Umfragen von Time/CNN und USA Weekend zeigen, dass etwa 80 % der Amerikaner glauben, dass spiritueller Glaube oder Gebet Menschen bei der Genesung von Krankheiten oder Verletzungen helfen kann, und mehr als 60 % sind der Meinung, dass Ärzte mit Patienten über den Glauben sprechen und sogar mit denjenigen beten sollten, die dies wünschen.

Diese Sehnsucht nach einer Verbindung zwischen Religion und Medizin ist zum Teil eine Reaktion auf ein Gesundheitssystem, das immer hektischer und unpersönlicher geworden ist. "In der Medizin war das Pendel so weit in Richtung des Physischen ausgeschlagen, dass es alles Spirituelle fast völlig ausschloss", sagt Dr. Dossey. "Das hat sich für die Patienten und viele Ärzte nicht richtig angefühlt, und das Pendel hat begonnen, zurückzuschwingen."

Wie sich der Glaube einfügt

Was bedeutet das nun für den Durchschnittsbürger? Das bedeutet nicht, dass man den Gottesdienst auf die Liste der gesunden Dinge setzen sollte, die man tun kann. Man kann den Glauben nicht einführen wie eine fettarme Diät.

Sie können sich zu Wort melden, wenn Ihnen eine Krankheit oder eine Operation bevorsteht und Sie möchten, dass Ihr Glaube Teil Ihrer Gesundheitsversorgung ist. Das bedeutet nicht, dass Sie von Ihrem

Arzt erwarten sollten, dass er mit Ihnen oder für Sie betet. Aber man kann von ihm erwarten, dass er auf Ihre Bedürfnisse eingeht, einen Besuch des Krankenhausseelsorgers arrangiert oder sich Zeit für ein Gebet nimmt, bevor Sie in den Operationssaal gerollt werden.

"Der Glaube", so König, "bietet den Menschen eine gewisse Kontrolle über ihr Leben, im Gegensatz zur Abhängigkeit von einem medizinischen Beruf, der sich immer weiter entfernt und mechanisiert".2

11. Eine tägliche Stille Zeit wirkt reinigend.

Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.

Johannes 15:3

Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit.

Johannes 17:17

Wie Jesaja sagte: "Wir haben unreine Lippen, und wir wohnen inmitten von unreinen Menschen". Danken Sie Gott dafür, dass eine tägliche Stille Zeit Reinigung bringt. Haben Sie sich jemals gefragt, warum in der Kirche heute so wenig von Gottes Macht vorhanden ist? Das liegt an der Sünde und dem Schmutz, der in der Kirche herrscht.

Denn das sollt ihr wissen, dass kein Unzüchtiger oder Unreiner oder Habsüchtiger – das ist ein Götzendiener – ein Erbteil hat im Reich Christi und Gottes.

Epheser 5:5, 6

12. Eine tägliche Stille Zeit bringt den Glauben im durchschnittlichen Christen hervor.

So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi.

Römer 10:17

Der Glaube kommt durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes. Je mehr Sie die Bibel lesen, desto mehr werden Sie an Gottes Macht zu retten glauben. Die Bibel ist voll von Hunderten von Geschichten über die Befreiung durch Gott.

Sie werden Menschen sehen, die am Rande des Todes stehen und von Gott gerettet wurden. Sie werden von Menschen in schwierigen und komplexen Situationen lesen, die durch die Kraft Gottes gerettet wurden. Diese Erfahrungsberichte wecken den Glauben. Nehmen Sie das nicht als selbstverständlich hin. Glauben Sie nicht, dass Sie alles über Gott wissen. Eine tägliche Dosis des Wortes Gottes wird Ihren Glauben stärken.

13. Eine tägliche Stille Zeit vertreibt Müdigkeit, Niedergeschlagenheit und Depression.

Denn gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und lässt wachsen, dass sie gibt Samen zu säen und Brot zu essen,

Jesaja 55:10

Das Wort Gottes ist wie Regen und Schnee, der kühlt und erfrischt. Sie werden von der kühlenden und erfrischenden Wirkung einer täglichen Stille Zeit gesegnet sein. Wenn ich unterwegs bin, werde ich oft müde und unglücklich, wenn ich keine Zeit mit dem Herrn verbringen konnte. Ich kann es nicht erklären. Sie müssen es selbst erleben. Die erfrischende und beruhigende Wirkung, die ein Aufenthalt in der Gegenwart Gottes hat, ist mit nichts zu vergleichen.

14. Eine tägliche Stille Zeit gibt dem einfachen Christen Kraft.

Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen.

Römer 1:16

Das Evangelium von Jesus Christus (welches das Wort Gottes ist) ist die Kraft Gottes zur Erlösung. Die Macht des Wortes Gottes liegt vor. Heilung ist im Wort Gottes vorhanden. Wenn Sie sich dem Wort Gottes aussetzen, setzen Sie sich einer übernatürlichen Macht aus. Gott ist tatsächlich in seinem Wort. Er ist das Wort. "Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott." Gott ist das Wort oder das Wort ist Gott.

Wenn du dich dem Wort aussetzt, setzt du dich Gott aus. Die Macht Gottes wird für Sie real sein.

Welche Macht ist in der Lage, das Leben Tausender junger Menschen zu verändern, die sonst getanzt, getrunken, geraucht und sich gegenseitig mit HIV infiziert hätten?

Ich spreche nicht von älteren Männern und Frauen ohne Leben und Kraft. Ich spreche von jungen Männern und Frauen, die durch die Kraft von Gottes Wort verändert werden.

Jemand sagte einmal über meine Kirche: "Eure Kirche ist wie eine große Jugendgruppe". In meiner Gemeinde leben hauptsächlich junge Menschen. Ich habe Tausende von jungen Menschen, die dem Herrn mit ganzem Herzen, ganzer Kraft und ganzer Stärke dienen. Was hat den Verlauf ihres Lebens verändert? Ist es das Handauflegen? Ist es Fasten? Nein! Es ist das Wort Gottes. Das Wort Gottes ist die Kraft Gottes mit der Fähigkeit zu retten und zu verändern.

15. Eine tägliche Stille Zeit kann dich weiser machen als deine Feinde, deine Lehrer und die Ältesten.

Du machst mich mit deinem Gebot weiser, als meine Feinde sind; denn es ist ewiglich mein Schatz. Ich habe mehr Einsicht als alle meine Lehrer; denn über deine Zeugnisse sinne ich nach. Ich bin klüger als die Alten; denn ich halte deine Befehle.

Psalm 119:98-100

Eine tägliche Stille Zeit wird Ihnen die richtige Perspektive des Lebens geben. Sie werden von Illusionen über das, was das Leben zu bieten hat, befreit werden. Sie wird dich leiten und deine Seele bekehren. Sie werden das Leben aus einer anderen Perspektive sehen. Eine tägliche Stille Zeit wird Sie weiser machen als den Durchschnittsmenschen um Sie herum.

Kürzlich ging ich auf einem riesigen Golfplatz spazieren, der einem einzelnen Japaner gehörte. Als ich das riesige Stück Land betrachtete, das diesem Herrn gehörte, hoffte ich, dass dieser Mann Gott kannte. Denn eines Tages wird er diese Erde verlassen müssen und die riesigen Ländereien, die er besitzt, zurücklassen.

Das Wort Gottes lässt Sie schätzen, was wirklich wertvoll ist. Das Wort Gottes lässt Sie den Reichtum dieser Welt in der richtigen Perspektive sehen. Jesus sagte: "Sammelt euch Schätze im Himmel". Wenn das Wort Gottes in dir ist, wirst du zu dir selbst sagen: "Ich will mir Schätze im Himmel sammeln" - das ist wahre Weisheit.

Die Stille Zeit - Ihre Chance, Weisheit zu erlangen

1. Die Stille Zeit ist der Schlüssel zu Gottes Weisheit und damit zu Ihrer Förderung.

Denn der Weisheit Anfang ist: Erwirb Weisheit und erwirb Einsicht mit allem, was du hast.

Sprüche 4:7

2. Indem du dir eine Stille Zeit gönnst, erhöhst du die Weisheit in deinem Leben und bringst dich dadurch zur Ehre.

Achte sie hoch, so wird sie dich erhöhen und wird dich zu Ehren bringen, wenn du sie herzest.

Sprüche 4:8

3. Eine ruhige Zeit ist Ihr Schlüssel zur Weisheit und damit Ihr Schlüssel zum Sieg.

Weisheit ist besser als Kriegswaffen; aber ein einziger Bösewicht verdirbt viel Gutes.

Prediger 9:18

Doch sie vermochten nicht zu widerstehen der Weisheit und dem Geist, in dem er redete.

Apostelgeschichte 6:10

Dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird frohlocken. Denn es werden Wasser in der Wüste hervorberechen und Ströme im dürren Lande.

Jesaja 35:6

Und lass das Buch dieses Gesetzes nicht von deinem Munde kommen, sondern betrachte es Tag und Nacht, dass du hältst und tust in allen Dingen nach dem, was darin geschrieben steht. Dann wird es dir auf deinen Wegen gelingen, und du wirst es recht ausrichten.

Josua 1:8

4. Eine ruhige Zeit ist Ihr Schlüssel zum Reichtum, weil Sie Zugang zur Weisheit Gottes haben.

Reichtum und Ehre ist bei mir, bleibendes Gut und Gerechtigkeit...

Sprüche 8:18, 21

Langes Leben ist in ihrer rechten Hand, in ihrer Linken ist Reichtum und Ehre.

Sprüche 3:16

**Den Weisen ist ihr Reichtum eine Krone;
aber die Narrheit der Toren bleibt
Narrheit.**

Sprüche 14:24

5. Eine Stille Zeit wird Ihnen zeigen, dass menschliche Klugheit ein schlechter Ersatz für die Weisheit Gottes ist.

Wo sind die Klugen? Wo sind die Schriftgelehrten? Wo sind die Weisen dieser Welt? Hat nicht Gott die Weisheit der Welt zur Torheit gemacht? Denn weil die Welt durch ihre Weisheit Gott in seiner Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott wohl, durch die Torheit der Predigt selig zu machen, die da glauben. Denn die Juden fordern Zeichen und die Griechen fragen nach Weisheit, wir aber predigen Christus, den Gekreuzigten, den Juden ein Ärgernis und

den Heiden eine Torheit; denen aber, die berufen sind, Juden und Griechen, predigen wir Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit. Denn die göttliche Torheit ist weiser, als die Menschen sind, und die göttliche Schwachheit ist stärker, als die Menschen sind.

1. Korinther 1:20-25

6. Eine Stille Zeit führt dazu, dass man sich allmählich von der menschlichen Klugheit entfernt und sich der Weisheit Gottes zuwendet.

Niemand betrüge sich selbst. Wer unter euch meint, weise zu sein in dieser Welt, der werde ein Narr, dass er weise werde. Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Gott. Denn es steht geschrieben: »Die Weisen fängt er in ihrer List«,

1. Korinther 3:18,19

Es begab sich aber zu der Zeit, dass er auf einen Berg ging, um zu beten; und er blieb über Nacht im Gebet zu Gott. Und als es Tag wurde, rief er seine Jünger und erwählte zwölf von ihnen, die er auch Apostel nannte: Simon, den er auch Petrus nannte, und Andreas, seinen Bruder, Jakobus und Johannes; Philippus und Bartholomäus; Matthäus und Thomas; Jakobus, den Sohn des Alphäus, und Simon, genannt der Zelot; Judas, den Sohn des Jakobus, und Judas Iskariot, der zum Verräter wurde.

Lukas 6:12-16

7. Eine Stille Zeit führt dich zu echter Weisheit, weil du beginnst, Gott zu fürchten, zu respektieren und ihm zu gehorchen.

Der Weisheit Anfang ist die Furcht des HERRN, und den Heiligen erkennen, das ist Verstand.

Sprüche 9:10

Die Furcht des HERRN ist der Weisheit Anfang. / Wahrhaft klug sind alle, die danach tun. Sein Lob bleibt ewiglich.

Psalm 111:10

und sprach zum Menschen: Siehe, die Furcht des Herrn, das ist Weisheit, und meiden das Böse, das ist Einsicht.

Hiob 28:28

Die Stille Zeit - Ihre Chance zum täglichen Gebet

Die Stille Zeit ist nicht nur eine Zeit des Bibellesens und -studiums, sondern auch eine Zeit des täglichen Gebets. Egal, wie wichtig Sie sind, Sie müssen kommunizieren täglich mit dem Herrn. Es gibt einige Christen, die nur beten, aber nicht das Wort Gottes studieren. Solche Menschen können keine heilsame Beziehung zu Gott entwickeln. Es ist eine Kombination aus Wort und Gebet, die eine tägliche Gebetszeit aufbaut.

Elf Gründe für das tägliche Gebet

1. Das Gebet ist sehr wichtig.

Jemand hat einmal gesagt, dass es wichtiger ist, beten zu können als einen Universitätsabschluss zu haben.

Es gibt viele Dinge, die in diesem Leben wichtig sind. Eine gute Ausbildung ist wichtig. Geld ist wichtig. Eine gute Ehe ist wichtig. Aber ein gutes Gebetsleben ist am wichtigsten!

Lasst dies in euren Geist eindringen - Bei allem, was ihr tut, betet!

Schaffen Sie bei allen Ihren Aktivitäten Raum für das Gebet!

2. Große Männer wie Daniel haben in ihrer Stille Zeit gebetet.

Als nun Daniel erfuhr, dass ein solches Gebot ergangen war, ging er hinein in sein Haus. Er hatte aber an seinem Obergemach offene Fenster nach Jerusalem, und er fiel dreimal am Tag auf seine Knie, betete, lobte und dankte seinem Gott, wie er es auch vorher zu tun pflegte.

Daniel 6:11

Aus dieser Schriftstelle geht hervor, dass Daniel dreimal am Tag betete. Eine wichtige Formulierung in diesem Vers ist "wie er einst tat". Das bedeutet, dass Daniel diese Gebete regelmäßig gebetet hat. Daniel betete nicht nur, weil er in Schwierigkeiten steckte; er hatte die Gewohnheit zu beten.

Wenn Menschen zu Wohlstand kommen, gehen sie oft nicht mehr zu den Gebetstreffen und werden schließlich rückfällig. Nicht so bei Daniel! Er war der Premierminister seines Landes, die zweithöchste Autorität nach dem König. Er war ein erfolgreicher Mann, der aus der Sklaverei in das hohe Amt des Premierministers aufgestiegen war. Er war einer der meist geachteten und gefürchteten Männer des Landes. Er war ein bedeutender Politiker der damaligen Zeit. Er war ein Staatsbeamter. Und doch betete er dreimal am Tag, jeden Tag!

3. Niemand ist jemals zu beschäftigt, zu gesegnet oder zu erfolgreich, um zu beten.

Sie haben vielleicht ein geschäftiges Leben, und Sie sind vielleicht eine sehr wichtige Person, aber ich glaube nicht, dass Sie geschäftiger sind als Daniel es war. Daniel war ein Premierminister, eine Führungspersönlichkeit des Landes. Viele Menschen denken, dass Staatsoberhäupter und Minister der Regierung ein entspanntes und angenehmes Leben führen und durch die ganze Welt fliegen. Das ist nicht wahr!

Ich bin selbst Leiter einer großen Organisation und weiß, dass Menschen in hohen Positionen kein leichtes Leben haben. Je höher Sie gehen, desto größer ist die Verantwortung, die Sie tragen.

Es liegt so viel harte Arbeit vor, um im Leben und im Dienst auf dem neuesten Stand zu bleiben. Wussten Sie, dass erfolgreiche Führungskräfte wie Daniel so gestresst sind, dass sie anfällig für

Krankheiten wie Magengeschwüre und Herzinfarkte sind? Diese Erkrankungen treten häufiger bei sehr beschäftigten Menschen auf, weil sie sehr viel arbeiten müssen.

Daniel war eine solche Person. Er war Premierminister, aber er hatte das Gefühl, dass er nicht zu beschäftigt war, um dreimal am Tag zu beten. Wenn Sie meinen, Sie seien zu beschäftigt, um zu beten, dann täuschen Sie sich. Wenn Sie nicht beten, dann deshalb, weil Sie nicht beten wollen. Das liegt daran, dass Sie nicht glauben, dass das Gebet jetzt wichtig ist! Daniel war erfolgreich, doch er betete. Warum konnte er dreimal am Tag beten?

Ich habe erlebt, wie Menschen in der Kirche aus der Armut zu großem Segen aufgestiegen sind. Als sie arm waren, hatten sie viel Zeit, um an Gebetstreffen teilzunehmen. Aber als sie gesegnet wurden, hatten sie das Gefühl, dass alles in Ordnung war. Nein! Es ist nicht alles in Ordnung! Ihr Zustand des Segens ist nicht das Signal, mit dem Beten aufzuhören!

4. Das tägliche Gebet ist unsere Quelle der Kraft und des Schutzes.

Sie müssen erkennen, dass es das Gebet ist, das die Kraft Gottes für uns freisetzt. Jesus kannte die Macht des Gebets. Deshalb verbrachte er viele Stunden im Gebet.

Vielleicht sind Sie ein erfolgreicher Geschäftsmann und denken, dass Sie nichts von diesem spirituellen "Zeug" brauchen. Vielleicht sind Sie Politiker und denken, dass Ihr Schutz von fetischistischen oder okkulten Kräften kommen muss. Lassen Sie mich Ihnen gleich sagen, dass im Gebet Macht liegt. Wir brauchen keine andere Kraft, wenn wir die Kraft des Gebets haben. Es liegt ein Schutz für uns vor, wenn wir beten. Der letzte Teil der Waffenrüstung Gottes ist das Gebet (Epheser 6:18). Mit anderen Worten: Das Gebet ist ein wichtiger Teil Ihrer geistigen Verteidigung.

In meinem Land Ghana haben viele Menschen Angst, wenn sie zu Wohlstand kommen. Sie haben das Gefühl, dass jemand mit übernatürlichen Kräften versuchen könnte, sie zu töten. Wenn man ein betender Mensch wie Daniel ist, hat man nichts zu befürchten. Viele Menschen wollten Daniel töten. Diese Leute dachten nicht nur darüber nach, Daniel zu töten, sondern schmiedeten tatsächlich einen Plan, um ihn zu beseitigen. Durch die Kraft des Gebets wurde Daniel vor den Löwen geschützt.

Ich sehe alle Löwen in deinem Leben, die sich vor Angst verkriechen! Ich sehe, wie Ihre Gebetskraft zunimmt! Ich sehe, wie Sie aufgrund eines neu entdeckten Gebetslebens vorwärts gehen!

Und es begab sich, als alles Volk sich taufen ließ und Jesus auch getauft worden war und betete, da tat sich der Himmel auf,

Lukas 3:21

Ich sehe, wie sich der Himmel über deinem Leben öffnet! Vergessen Sie das nie! Als Jesus betete, öffnete sich der Himmel. Wenn Sie beten, regnet es sowohl körperlichen als auch geistigen Segen auf Sie.

5. Das tägliche Gebet ist wichtig, um den Segen Gottes zu erlangen und zu erhalten.

Haben Sie etwas, auf das Sie stolz sind? Haben Sie in diesem Leben etwas erreicht? Ich möchte Ihnen sagen, dass dies durch die Gnade Gottes geschieht. Durch die Kraft des Gebets werden Sie viele große Dinge erreichen. Durch das Gebet werden Sie das erhalten, was Gott Ihnen in die Hand gegeben hat.

Ich weiß von Menschen, die Tausende von Dollar geschenkt bekommen haben. Heute hat sich dieses Geld in Luft aufgelöst. Gott kann Ihnen etwas geben, aber es braucht auch seine Gnade, um diesen Segen zu erhalten. Sind Sie der Pastor eines großen Werkes? Lassen Sie mich Ihnen sagen, dass es Gebet braucht, um Sie in Ihrem Dienst zu unterstützen. Was glauben Sie, warum ist Jesus immer wieder weggelaufen, um zu beten?

In dieser Welt gibt es ein Gesetz der Degeneration. Alles verrottet. Ihr Unternehmen ist am Verfall. Ihre Kirche ist am Verfall. Ihr Leben ist im Verfall begriffen.

Es bedarf der Kraft Gottes, durch das Gebet, um alles zu bewahren, was Gott Ihnen gegeben hat.

6. Das tägliche Gebet in der Stille Zeit ist am effektivsten, weil es zur Gewohnheit wird.

Ein Mann namens Dostojewski sagte: "Die zweite Lebenshälfte eines Menschen besteht aus den Gewohnheiten, die er in der ersten Hälfte erworben hat."

Pascal sagte: "Die Stärke der Tugenden eines Menschen besteht aus seinen gewohnheitsmäßigen Handlungen".

Wenn du in diesem Leben ein großartiger Mensch werden willst, musst du gute Gewohnheiten haben. Eine Handlung wird zur Gewohnheit, wenn sie viele Male wiederholt wird, manchmal bewusst, manchmal unbewusst. Es wird Ihre Gewohnheit!

Gewohnheiten können entweder gut oder schlecht sein. Denken Sie daran, dass sich gute Gewohnheiten ebenso leicht wiederholen wie schlechte Gewohnheiten.

Eine gute Angewohnheit führt zu beständigen Durchbrüchen, auch wenn man dies nicht beabsichtigt. Schlechte Gewohnheiten führen auch zu ständigem Misserfolg. Wenn Sie sich entschließen, eine Gebetsgewohnheit zu entwickeln, entwickeln Sie eine Erfolgsgewohnheit.

Jesus ging am Sabbat in die Kirche, weil es seine Gewohnheit war. Die Bibel erzählt uns, dass Jesus Bräuche oder Gewohnheiten hatte.

Und er kam nach Nazareth, wo er aufgewachsen war, und ging nach seiner Gewohnheit am Sabbat in die Synagoge und stand auf, um zu lesen.

Lukas 4:16

Daniel hatte die Angewohnheit, dreimal am Tag zu beten.

Als nun Daniel erfuhr, dass ein solches Gebot ergangen war, ging er hinein in sein Haus. Er hatte aber an seinem Obergemach offene Fenster nach Jerusalem, und er fiel dreimal am Tag auf seine Knie, betete, lobte und dankte seinem Gott, wie er es auch vorher zu tun pflegte.

Daniel 6:10

Das Leben in der säkularen Welt ist nicht auf Gebetszeiten ausgelegt. Die Arbeiten beginnen früh am Morgen und dauern bis spät in die Nacht. Es kann Wochen dauern, bis Sie überhaupt an ein Gebet denken. Für viele Menschen ist es erst eine unmögliche Situation, die sie an die Notwendigkeit des Gebets erinnert. Lieber Freund, es ist wichtig, dass du das Gebet in dein Leben aufnimmst.

Gott ist kein Ersatzreifen! Ein Ersatzreifen wird nur in Notfällen verwendet. Gott ist kein Narr. Was der Mensch sät, das wird er ernten. Wenn Sie regelmäßig Zeit für Gott haben, wird er auch Zeit haben, Sie regelmäßig zu segnen. Nur die Barmherzigkeit Gottes lässt ihn einige unserer Gebete erhören.

Entwickeln Sie Ihr Gebetsleben, bis es spontan geschieht. Entwickeln Sie Ihr Gebetsleben, bis Sie gewohnheitsmäßig beten, ohne überhaupt daran zu denken, was Sie tun.

Ich habe mir Zeit zum Beten genommen

Als ich Medizin studiert habe, war ich mit meinen Kursen sehr beschäftigt. Es war überhaupt keine Zeit zum Beten vorhanden. Aber da ich das Gebet zu einem Teil meines christlichen Lebens gemacht hatte, konnte ich auf keinen Fall darauf verzichten! Ich musste es irgendwie in meinen Zeitplan einbauen. Ich beschloss, spät in der Nacht zu beten. Normalerweise war ich so schläfrig, dass ich herumlaufen musste, um wach zu bleiben. Das Gebet war so wichtig für mich, dass ich es in meinem Leben nicht weglassen konnte.

Eines Abends, als ich nach einer solchen Gebetszeit in mein Zimmer ging, schlief ich tatsächlich im Gehen ein! Erst als ich gegen die Wand des Gebäudes der spanischen Abteilung der Universität stieß, wachte ich aus meinem Schlaf auf! Ich glaube, dass Gott meinen ernsthaften Wunsch gesehen hat, trotz des unmöglichen Zeitplans des Medizinstudiums weiter zu beten.

7. Das Gebet in der Stille Zeit wird Sie in schwierigen Zeiten unterstützen.

Warum warten wir auf Schwierigkeiten, bevor wir beten? Würden Sie jemanden als ernsthaften Freund betrachten, der Sie nur anruft, wenn er in ernsten Schwierigkeiten steckt? In Friedenszeiten hatte er keine Zeit für Sie. Gott sucht jemanden, der in guten und in schlechten Zeiten Gemeinschaft mit ihm hat.

Je mehr ich predige, desto besser werde ich im Predigen. Je mehr Sie beten, desto besser werden Sie im Gebet. In Krisenzeiten werden Sie sich der Situation gewachsen zeigen und kraftvolle Gebete sprechen, die Ergebnisse bringen.

8. Für nationale Führungskräfte ist eine Stille Zeit im Gebet erforderlich.

Es besteht kein Zweifel, dass die Welt von bösen Geistern in hohen Positionen beherrscht wird. Die Erde ist mit Menschen bedeckt, die täglich gegeneinander Krieg führen. Hungersnöte, Kriege, Epidemien und Katastrophen sind an der Tagesordnung! Man muss nur die internationalen Nachrichten im Auge behalten, und man wird von einer weiteren großen Katastrophe hören.

Diktatoren aller Art gibt es in vielen Ländern. Wie Schlangen, die sich häuten, haben viele Diktatoren von gestern ein neues "demokratisches Aussehen", sind aber im Grunde immer noch Tyrannen und Despoten.

Viele Staatsoberhäupter stehen tatsächlich unter dem Einfluss böser Geister, und das bringt sie dazu, das zu tun, was sie tun. Sie klammern sich an die Macht, anstatt ehrenhaft anderen eine Chance auf Führung zu geben. Wie Vampire trinken sie das Blut des Wohlstands der Nation und stapeln es an geheimen Orten.

Charismatische Führungspersönlichkeiten wie Hitler führen ganze Nationen zunächst zu Wohlstand, um sie dann schließlich durch Krieg zu zerstören. Ich erinnere mich immer daran, wie sich die Dinge in Südafrika veränderten, nachdem Präsident De Klerk Präsident Botha abgelöst hatte. Ein neuer Führer führte zur Freilassung von Nelson Mandela und zum Ende der Apartheid. Es ist wichtig, dass wir für diese Führer beten, damit unsere Nationen gedeihen. Die richtige Person an der Spitze des Unternehmens wird für unsere Nationen viel bewirken. Ich glaube, dass die Anwesenheit eines betenden Menschen wie Daniel für diese Nation einen großen Unterschied gemacht hat.

9. Das Gebet in der Stille Zeit wird Ihnen helfen, die Fähigkeit zu entwickeln, stundenlang zu beten.

Vor Jahren waren die einzigen Gebete, die ich kannte, die, die uns die Priester in der Kirche vorlasen. Die längste Zeit, die ich beten konnte, waren dreißig bis vierzig Sekunden, und das war, als ich das Gebet des Herrn aufsagte. Es gab drei Gebete, die ich zu beten wusste: Das Vaterunser, Ave Maria und ein Gebet zum Engel Gottes! Als ich jedoch im Herrn wuchs, lernte ich, für mich selbst zu beten. Ich kann jetzt mehrere Stunden am Stück beten.

Ich erinnere mich immer an das erste Mal, als ich drei Stunden lang gebetet habe.

Ich war Schüler der Achimota School (Prince of Wales College) in Ghana. Ich befand mich mitten in einer Krise und brauchte das Eingreifen des Herrn. Ich kann mich auch an das erste Mal erinnern, als ich sieben Stunden lang gebetet habe. Ich war ein Sechstklässler in derselben Achimota-Schule. Ich habe von 10 bis 17 Uhr gebetet. Ich bete gerne stundenlang.

Dreißig Minuten lang zu beten ist für mich fast so, als würde ich nicht beten. Verstehen Sie mich nicht falsch: Ich sage nicht, dass Gott kurze Gebete nicht erhört. Ich will damit sagen, dass ich die Kunst entwickelt habe, stundenlang zu beten, wie Jesus es tat. Jesus betete drei Stunden lang im Garten Gethsemane.

Wie Sie jeden Tag eine wirkungsvolle Stille Zeit mit Gott verbringen können

Und ging hin ein wenig, fiel nieder auf sein Angesicht und betete und sprach: Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch von mir; doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst! Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu Petrus: Könnet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen?... Zum andernmal ging er wieder hin, betete und sprach: Mein Vater, ist's nicht möglich, daß dieser Kelch von mir gehe, ich trinke ihn denn, so geschehe dein Wille! Und er kam und fand sie abermals schlafend, und ihre Augen waren voll Schlags. Und er ließ sie und ging abermals hin und betete zum drittenmal und redete dieselben Worte.

Matthäus 26:39, 40, 42-44

In dieser Bibelstelle wundert sich Jesus, dass die Jünger nicht eine Stunde lang beten können.

Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu Petrus: Konntet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen?

Matthäus 26:40

Jesus hat die ganze Nacht gebetet, bevor er seine Jünger auswählte.

Es begab sich aber zu der Zeit, dass er auf einen Berg ging, um zu beten; und er blieb über Nacht im Gebet zu Gott. Und als es Tag wurde, rief er seine Jünger und erwählte zwölf von ihnen, die er auch Apostel nannte:

Lukas 6:12, 13

Das lange Gebet ist zwar keine ausdrückliche Anweisung in der Bibel, aber es ist im ganzen Wort implizit enthalten. In späteren Kapiteln werde ich Ihnen beibringen, worüber Sie beten sollten, wenn Sie sich entschließen, stundenlang zu beten.

10. Das Gebet in der Stille Zeit wird Ihnen helfen, eine sehr persönliche Beziehung zu Gott zu entwickeln.

Viele Christen können nur beten, wenn sie in einer Gruppe sind. Sie können nicht allein in einem Zimmer bleiben und eine Stunde lang beten. Das ist ein großes Handicap. Es besteht ein Unterschied zwischen dem Gebet allein und dem Gebet mit einer Gruppe von Menschen. Beide Gebetsarten sind wichtig.

Wenn Sie drei Stunden lang allein beten können, dann können Sie auch sechs Stunden lang mit anderen beten. Es ist einfacher, in einer Gruppe zu beten. Jedes Mal, wenn Sie Ihre Fähigkeit, allein zu beten, erweitern, erweitern Sie Ihre Fähigkeit, große Erfolge im Gebet zu erzielen.

11. Das Gebet in der Stille Zeit wird Ihnen helfen, das Gebetsleben von Jesus nachzuahmen.

Es liegen vier wichtige Gebetszeiten vor: morgens, nachmittags, abends und rund um die Uhr.

Jesus hat am Morgen gebetet, und das tue ich auch.

Und am Morgen, noch vor Tage, stand er auf und ging hinaus. Und er ging an eine einsame Stätte und betete dort.

Markus 1:35

Was ist so wichtig am Morgengebet? Das Gebet am Morgen ist sehr gut, weil man Gott trifft, bevor man dem Teufel begegnet. Man begegnet Gott, bevor man den Umständen des Lebens begegnet. Gott salbt Sie, um jeden Berg zu überwinden, dem Sie in Ihrem Leben begegnen.

Das Gebet am Nachmittag steht für das Gebet inmitten von Aktivitäten. Wenn du am Nachmittag betest, bedeutet das, dass du in der Hitze des Tages und mitten im Kampf Gott als die wichtigste Kraft in deinem Leben erkennst. Gott wird Sie für das Nachmittagsgebet segnen. Ich sehe dich am Nachmittag beten!

Und als er sich von ihnen getrennt hatte, ging er hin auf einen Berg, um zu beten.

Markus 6:46

Sie können sich in Ihrer Mittagspause ein wenig Zeit nehmen und beten. Dieses Gebet wird Ihnen mehr nützen als ein Teller Reis!

Es ist auch wichtig, am Abend zu beten. Wenn die Bibel sagt: "Wachet und betet", heißt das nicht, dass man beim Beten die Augen offen halten soll. Eigentlich heißt es, wach bleiben und beten.

Wie Sie jeden Tag eine wirkungsvolle Stille Zeit mit Gott verbringen können

Es begab sich aber zu der Zeit, dass er auf einen Berg ging, um zu beten; und er blieb über Nacht im Gebet zu Gott.

Lukas 6:12

Ein Gebet in der Nacht hat etwas anderes an sich als ein Gebet am Tag. Es ist eine ganz andere Erfahrung. Ich habe Geschichten gehört, dass Hexen um 2 Uhr nachts sehr aktiv sind. Wenn Sie nachts beten, begegnen Sie den Mächten der Finsternis vielleicht auf eine andere Weise. Schließlich werden sie als die Mächte der Finsternis (Nacht) bezeichnet.

Die vierte wichtige Gebetszeit ist die "ständige Zeit".

Betet ohne Unterlaß,

1. Thessalonicher 5:17

Das Gebet soll ein nie endender Strom der Kommunikation mit Ihrem himmlischen Vater sein. Er hat uns die Taufe mit dem Heiligen Geist und die Gabe der Zungenrede geschenkt. Ich bete die ganze Zeit. Meine Frau sagt mir, dass ich manchmal im Schlaf bete!

Betet ohne Unterlaß,

1. Thessalonicher 5:17

Sie können im Bus und auf dem Weg zur Arbeit beten. Sie können leise zu sich selbst beten, wenn Sie im Büro sind. Sie können beten, wenn Sie unter der Dusche stehen. Gott ist glücklich, wenn seine Kinder ständig mit ihm in Kontakt sind.

Ich habe einen Freund, dessen Frau ihn mindestens sieben Mal am Tag auf seinem Handy anruft. Ich habe an Meetings mit ihm teilgenommen, bei denen er nicht weniger als vier Anrufe von seiner Frau erhalten hatte. Nichts Wichtiges, sie wollte nur in Kontakt bleiben! Ich denke, das ist eine schöne Sache. Sie telefoniert ununterbrochen!

Ich sehe, dass du ohne Unterlass betest! Ich sehe dich morgens und abends beten! Gott verändert dein Leben durch dein neu gefundenes Gebetsleben!

Ihre Ehe, Ihr Unternehmen und Ihr Dienst werden nicht mehr dieselben sein, wenn Sie dieses Buch gelesen haben!

Wenn du wie Daniel beschließt, stundenlang zu beten, wirst du feststellen, dass du ein Muster oder eine Formel für dein Gebet brauchst. Sie brauchen etwas, das Sie in Ihrem Gebetsleben leitet.

Die Stille Zeit - Ihre Chance zum täglichen Bibellesen und Meditieren

**Bemühe dich darum, dich vor Gott zu erweisen als ein
angesehener und untadeliger Arbeiter, der das Wort der
Wahrheit recht vertritt.**

2. Timotheus 2:15

**Diese aber waren freundlicher als die in Thessalonich;
sie nahmen das Wort bereitwillig auf und forschten
täglich in der Schrift, ob sich's so verhielte.**

Apostelgeschichte 17:11

**Denn was zuvor geschrieben ist, das ist uns zur Lehre
geschrieben, damit wir durch Geduld und den Trost der
Schrift Hoffnung haben.**

Römer 15:4

Eh, die verlorene Kunst des Bibelstudiums! Es ist traurig zu sehen, dass viele Christen nicht einmal die Bibel lesen. Da viele Menschen die Bibel nicht lesen, studieren sie sie natürlich Auch nicht. In diesem Kapitel werde ich Ihnen zeigen, wie Sie die Bibel effektiv studieren können.

Drei Arten des Bibelstudiums

- 1 **Mikroskopisches Bibelstudium** - Lesen sehr kurzer Abschnitte, Meditieren über einzelne Verse und Wörter und Untersuchen der Bedeutung dieser Verse und Wörter mit Hilfe von englischen, griechischen und hebräischen Wörterbüchern und Konkordanzen.
- 2 **Thematisches Bibelstudium** - dabei werden einzelne Themen wie Glaube, Liebe, Geduld und Treue untersucht.
- 3 **Teleskopisches Bibelstudium** - hier geht es darum, die Bibel aus einer breiteren Perspektive zu studieren.

Wie man eine mikroskopische Bibelarbeit macht

1. Analysieren Sie jedes einzelne Wort des Verses, den Sie studieren.
2. Finde die Bedeutung jedes einzelnen Wortes im Vers mit Hilfe eines Wörterbuchs heraus.
3. Schauen Sie in Ihrer Bibel nach, ob es entsprechende Verse gibt. Analysieren Sie auch diese Verse.
4. Suchen Sie nach den entsprechenden griechischen oder hebräischen Wörtern und finden Sie deren tiefe Bedeutung.
5. Stellen Sie sich die folgenden Fragen:
 - i. Was bedeutet dieser Vers?
 - ii. Was bedeutet dieser Vers für mich in meiner speziellen Situation?
 - iii. Was sagt Gott mir persönlich?
 - iv. Was besagt der Vers?

- v. Was sagt der Vers nicht?
 - vi. Wie kann ich sie auf mein Leben anwenden?
 - vii. Liegt ein Befehl vor, den ich befolgen muss?
 - viii. Liegt in dem Vers eine Warnung vor, die ich beherzigen sollte?
 - ix. Gibt es ein gutes Beispiel, dem man folgen sollte, und ein schlechtes Beispiel, das man vermeiden sollte?
 - x. Liegt eine Allegorie (Geschichte, Gleichnis) vor, die ich auslegen kann?
 - xi. Liegt ein Versprechen vor, an das ich glauben kann?
 - xii. Gibt es etwas, wofür ich beten kann?
 - xiii. Mit wem kann ich das teilen?
6. Achten Sie auf alle Satzzeichen und Anführungszeichen.
7. Nehmen Sie niemals einen Vers aus dem Zusammenhang.

Wie man ein thematisches Bibelstudium durchführt

1. Definieren Sie das Thema mit Hilfe eines sehr guten Wörterbuchs, z. B. Oxford's oder Webster. Jedes Thema kann gewählt werden, zum Beispiel Geduld, Eifer oder Liebe.
2. Suchen Sie alle Verse, die sich auf das Thema beziehen, und lesen Sie sie laut vor.
3. Studieren Sie alle diese Verse mikroskopisch genau.
4. Finden Sie das Folgende:
 - i. Das "Warum" und "Warum nicht" des Themas. Zum Beispiel: "Warum Geduld haben?" oder "Warum keine Geduld haben?"
 - ii. Das "Wie" und "Wie nicht" des Themas. Zum Beispiel: "Wie kann man Geduld haben?"
 - iii. Das "Wo" und "Wo nicht" des Themas. Zum Beispiel: "Wo praktizieren Sie Liebe?" oder "Wo praktizieren Sie keine Liebe?"

- iv. Das "Wann" und "Wann nicht" des Themas. Zum Beispiel: "Wann sollte man eifrig sein?" oder "Wann sollte man nicht eifrig sein?"
 - v. Das "Was" und "Was nicht" des Themas. Zum Beispiel: "Was ist Liebe?" oder "Was sind die Dinge, die keine Liebe sind?", z. B. Liebe ist nicht Sex, Sex ist nicht Liebe.
 - vi. Das "Wer" und "Wer nicht" des Themas. Zum Beispiel: "Mit wem sollten Sie geduldig sein?" oder "Mit wem sollten Sie nicht geduldig sein?"
- 5. Suchen Sie nach Arten des Themas. Zum Beispiel: "Was sind die Arten der Liebe?" - Phileo, Agape und Eros.
 - 6. Suchen Sie nach Beispielen für das Thema. Suchen Sie nach Beispielen für Geduld in der Bibel. Suchen Sie nach Beispielen für Eifer, z.B. Jesus.
 - 7. Suchen Sie nach Problemen/Fehlern im Zusammenhang mit dem Thema. Was sind die Probleme, die entstehen, wenn man nicht in der Liebe lebt? Welche Probleme haben die Menschen, wenn sie keine Geduld haben?

Wie man ein Teleskop-Bibelstudium durchführt

- 1. Lesen Sie ein ganzes Buch auf einmal, am besten in einer Sitzung. Da Sie große Abschnitte lesen, wäre es einfacher, modernere Versionen der Bibel zu lesen.
- 2. Machen Sie sich ein vollständiges Bild.
- 3. Suchen Sie das zentrale Thema, die Schlüsselverse oder -passagen.
- 4. Machen Sie ein mikroskopisches Bibelstudium zu Schlüsselwörtern, auf die Sie stoßen.

Die Meisterstrategie für eine erfolgreiche Stille Zeit

Drei Strategien für eine erfolgreiche Stille Zeit

Strategie Nr. 1 - Legen Sie eine praktische, unveränderliche und regelmäßige Zeit für Ihre Stille Zeit fest

Legen Sie eine regelmäßige Zeit fest, zu der Sie Gott treffen. Es ist sehr wichtig, dass Sie eine regelmäßige Zeit für Ihre Stille Zeit festlegen. Das Leben ist so, dass wichtige Dinge oft übersehen werden. Wenn Sie keine konstante Zeit für eine Stille Zeit einplanen, versichere ich Ihnen, dass Sie sie auslassen werden. Die beste Zeit für eine Stille Zeit ist der frühe Morgen.

Beachten Sie, dass Mose seine Stille Zeit am Morgen hatte.

Und sei morgen bereit, dass du früh auf den Berg Sinai steigst und dort zu mir trittst auf dem Gipfel des Berges. Und lass niemand mit dir hinaufsteigen; es soll auch niemand gesehen werden auf dem ganzen Berge. Auch kein Schaf und Rind lass weiden gegen diesen Berg hin. Und Mose hieb zwei steinerne Tafeln zu, wie die ersten waren, und stand am Morgen früh auf und stieg auf den Berg Sinai, wie ihm der HERR geboten hatte, und nahm die zwei steinernen Tafeln in seine Hand.

2. Moses 34:2-4

Strategie Nr. 2 - Sich aus der Gegenwart anderer Menschen zurückziehen

**Und lass niemand mit dir hinaufsteigen; es soll auch niemand
gesehen werden auf dem ganzen Berge. Auch kein Schaf und
Rind lass weiden gegen diesen Berg hin.**

2. Mose 34:3

Eine Stille Zeit ist kein Gebet Meeting, an dem alle Mitglieder Ihres Haushalts teilnehmen. Eine Stille Zeit ist kein weiterer Gottesdienst oder Meeting. Es ist eine intime Zeit zwischen Ihnen und Ihrem Gott. Es ist ein privater Moment, den Sie genießen sollten. Sie werden feststellen, dass Mose seine Stille Zeit nicht in Anwesenheit anderer verbringen konnte. Eine Stille Zeit ist eine Zeit, in der man mit Gott allein ist. Sie können nur dann eine persönliche Beziehung zu jemandem aufbauen, wenn Sie mit dieser Person allein sind. Es muss möglich sein, sich aus der Gesellschaft der anderen zurückzuziehen, um mit Gott allein zu sein.

Wenn Sie es sich leisten können, sollten Sie sich zu Hause einen privaten Ort schaffen, an den Sie gehen, um zu beten und sich mit Gott zu treffen.

Strategie Nr. 3 - Eine Atmosphäre schaffen, die der Gemeinschaft mit Gott förderlich ist

Sie können dies tun, indem Sie im Hintergrund gute Anbetungsmusik spielen. Wenn Sie keine solche Musik haben, können Sie den Herrn selbst anbeten. Wenn du den Herrn anbetest, wird die Gegenwart des Herrn deinen Raum erfüllen. Gott wohnt im Lobpreis. Es liegt eine Atmosphäre vor, in der die Gegenwart Gottes gedeiht. Es fällt mir leichter zu beten, wenn ich Anbetungsmusik oder Predigtkassetten abspiele.

Es gibt keinen Grund, sich in einer eisigen und verhärteten Atmosphäre abzumühen. Legt Musik auf und betet den Herrn an!

Sieben Schritte zu einer effektiven Stille Zeit

Schritt Nr. 1 - Beten Sie zu Beginn Ihrer Stille Zeit

Es ist an der Zeit, den Herrn für seine Güte zu loben und anzubeten. Beten Sie und danken Sie dem Herrn für einen weiteren Tag. Danken Sie ihm dafür, wer er ist, was er getan hat und was er tun kann und wird. Bitten Sie nun Gott, zu Ihnen zu sprechen.

Und der HERR ging vor seinem Angesicht vorüber, und er rief aus: HERR, HERR, Gott, barmherzig und gnädig und geduldig und von großer Gnade und Treue, der da Tausenden Gnade bewahrt und vergibt Missetat, Übertretung und Sünde, aber ungestraft lässt er niemand, sondern sucht die Missetat der Väter heim an Kindern und Kindeskindern bis ins dritte und vierte Glied. Und Mose neigte sich eilends zur Erde und betete an

2. Mose 34:6-8

Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder an deinem Gesetz.

Psalm 119:18

Schritt Nr. 2 - Lesen Sie einen Abschnitt aus der Bibel und erwarten Sie, dass Gott zu Ihnen spricht

Lies den Tagestext in der Erwartung, dass Gott durch ihn zu dir spricht. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den täglichen Bibeltext auszuwählen.

Wie Sie Ihre tägliche Bibellesezeit auswählen

1. Wählen Sie ein Buch aus der Bibel, aus dem Sie jeden Tag ein paar Verse lesen.

Sie müssen sich immer merken, wo Sie aufgehört haben, damit Sie am nächsten Tag an derselben Stelle weitermachen können. Im Neuen Testament habe ich wunderbare Stille Zeiten erlebt, als ich die Bücher Lukas und Epheser gelesen habe. Auch im Alten Testament habe ich wunderbare Stille Zeiten erlebt, als ich die Bücher Genesis sowie 1. und 2. Samuel gelesen habe.

2. Wählen Sie eine Persönlichkeit aus der Bibel, deren Lebensgeschichte Sie verfolgen.

Ein paar Verse aus den Abschnitten über Mose werden Ihnen viel Offenbarung für Ihr Leben geben. Sie müssen sich immer merken, wo Sie Ihre Lektüre beenden, damit Sie am nächsten Tag an dieser Stelle beginnen können.

3. Nehmen Sie den Abschnitt, der in Ihrem täglichen Lesebuch vorgeschlagen wird.

Als ich zum ersten Mal Christ wurde, war ich für meine Stille Zeiten auf Unser Tägliches Brot angewiesen.

Schritt Nr. 3 - Meditieren (Durchdenken und nüchternes Nachdenken über das Gelesene)

Wenn Sie nicht darüber nachdenken, was Sie lesen, geht Ihnen ein großer Segen des Wortes Gottes verloren. Paulus forderte Timotheus auf, über das Wort Gottes nachzudenken.

Wie Sie jeden Tag eine wirkungsvolle Stille Zeit mit Gott verbringen können

Bedenke, was ich sage! Der Herr aber wird dir in allen Dingen Einsicht geben.

2. Timotheus 2:7

Sieben Schlüssel zu effektiver Meditation

- 1. Lesen Sie den Text langsam.**
- 2. Lesen Sie keine sehr langen Passagen, es sei denn, es ist notwendig.**
- 3. Halten Sie bei jedem Vers, der Ihnen einfällt, inne und denken Sie darüber nach.**

Gottes Wort ist so mächtig, dass schon ein einziges Wort in einem Vers ausreicht, um Ihr Leben zu verändern. Jede Stille Zeit sollte eine Suche nach dem einen Wort sein, das Ihr Leben verändern kann.

- 4. Denken Sie über die Bedeutung der Wörter nach, die Sie gerade lesen.**
- 5. Überlegen Sie, wie die Schrift auf das Leben in Ihrer Generation anwendbar ist.**
- 6. Flüstern Sie dem Heiligen Geist zu.**

Sage: "Hilf mir, Heiliger Geist, dein Wort zu verstehen. Vater, gib mir den Geist der Weisheit und der Offenbarung". Ich habe viele Jahre lang dafür gebetet, dass Gott mir den Geist der Weisheit und der Offenbarung seines Wortes schenken möge.

dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe den Geist der Weisheit und der Offenbarung, ihn zu erkennen.

Epheser 1:17

- 7. Entscheiden Sie sich für einen praktischen Weg, die gelernten Bibelstellen umzusetzen.**

Wenn Sie nicht darüber nachdenken, wie Sie die Schrift direkt anwenden können, werden Sie oft keinen Vorteil aus Ihrer Stille Zeit ziehen.

Schritt Nr. 4 - Vertiefen Sie Ihr Bibelstudium und nehmen Sie Bezug auf Dinge, die Ihnen in Ihrer Stille Zeit aufgefallen sind.

Es gibt Zeiten, in denen Sie eine längere Stille Zeit benötigen. Gott wird Ihnen vielleicht etwas zukommen lassen. Sie müssen bereit sein, sich weiterzubilden. Deshalb ist es wichtig, eine gute Referenzbibel zu haben.

Lesen Sie den Text noch einmal durch und suchen Sie so viele der folgenden Punkte wie möglich:

1. Was lehrt mich der Text über das Wesen Gottes: den Vater, den Sohn oder den Heiligen Geist?
2. Liegt ein Versprechen vor, an das ich glauben und das ich einfordern kann, wobei ich sorgfältig auf die Bedingungen achten muss, die damit verbunden sind?
3. Gibt es ein Gebot, dem ich gehorchen soll, oder ein gutes Beispiel, dem ich folgen soll?
4. Liegt eine Warnung vor, die ich beherzigen sollte, oder ein schlechtes Beispiel, das ich vermeiden sollte?
5. Liegt ein Gebet vor, das ich beten oder an das ich mich erinnern soll?

Schritt Nr. 5 - Verwenden Sie Ihren Bibelleseführer

Sie können sich auf Ihre tägliche Bibelleseanleitung beziehen. Diese Bibelleseführer sind sehr hilfreich, um eine regelmäßige Stille Zeit zu entwickeln. Sie werden von gesalbten Lehrern profitieren, deren Dienst Ihnen helfen wird, zu wachsen.

Schritt Nr. 6 - Schreiben Sie auf, was der Herr Ihnen sagt

Es ist wichtig, sich anzugewöhnen, die Dinge aufzuschreiben, über die Gott zu Ihnen spricht.

Allein die Tatsache, dass Sie ein Notizbuch erworben haben, zeigt, dass Sie an einen unsichtbaren Gott glauben. Sie glauben, dass er zu Ihnen gesprochen hat, und Sie haben seine Worte aufgeschrieben. Sie haben einen großen Schritt des Glaubens getan. Ohne Glauben ist es nicht möglich, Gott zu gefallen.

**Schritt Nr. 7 - Verbringe jetzt Zeit mit dem Gebet zum Herrn.
Hören Sie auf die Stimme des Heiligen Geistes**

Der letzte Schritt in Ihrer Stille Zeit ist das Gebet. Manchmal werden Sie nur kurz beten, aber es gibt auch Zeiten, in denen Sie lange beten. Wenn Sie regelmäßig Ihre Stille Zeit einhalten, wird diese Gebetszeit immer länger werden. Sie werden sich bald nach längeren Stunden mit dem Herrn sehnen.

Während der Gebetszeit wird Gott durch seinen Geist zu Ihnen sprechen. Es gibt Dinge, die Gott Ihnen direkt durch seinen Geist mitteilen muss. Der Heilige Geist ist real und Sie müssen auch an ihn glauben.

Werkzeuge für eine wirksame Stille Zeit

1. Bibeln

Sie brauchen mehrere Bibeln, um eine effektive Stille Zeit zu verbringen. Gute Bibeln, die man haben sollte, sind: Die kommentierte Referenzbibel von Dake (King James Version), die Kettenreferenzbibel von Thompson (King James Version), die Neue Internationale Version, die verstärkte Bibel und die Neue Amerikanische Standardbibel.

Die Bibel ist das Buch Gottes für uns heute. Wenn Sie es lesen, werden Sie die Stimme Gottes hören, die zu Ihnen spricht. Wenn Sie das Wort Gottes studieren, werden Sie neue Offenbarungen entdecken, die Ihr Leben beeinflussen werden.

2. Ein Notizbuch

Und der HERR sprach zu Mose: Haue dir zwei steinerne Tafeln zu, wie die ersten waren, dass ich die Worte darauf schreibe, die auf den ersten Tafeln standen, welche du zerbrochen hast.

2 Mose 34:1

Sie müssen die Dinge aufschreiben, die Gott zu Ihnen sagt. Ich habe ein Buch, in das ich die Dinge schreibe, die Gott mir zeigt. Manchmal bin ich überrascht über die vielen Offenbarungen und Anweisungen, die der Herr mir gegeben hat. Ich schreibe die Träume, Visionen und die Worte auf, die Gott mir gibt.

3. Ein Wörterbuch

Sowohl Oxford als auch Webster's Wörterbücher sind gute Wörterbücher. Sie werden immer wieder überrascht sein, die Bedeutung von Wörtern zu erfahren, die wir oft zu kennen glauben.

4. Eine Konkordanz

77Jeder Christ sollte eine Strong's Concordance besitzen, da sie erschöpfend ist.

5. Eine gute Einstellung

Erkennen Sie Gott als den Autor an.

Nachdem Gott vorzeiten vielfach und auf vielerlei Weise geredet hat zu den Vätern durch die Propheten, hat er zuletzt in diesen Tagen zu uns geredet durch den Sohn, den er eingesetzt hat zum Erben über alles, durch den er auch die Welten gemacht hat.

Hebräer 1:1, 2

Konzentrieren Sie sich auf Jesus als eine zentrale Figur in der Bibel.

Musste nicht der Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen? Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in allen Schriften von ihm gesagt war.

Lukas 24:26, 27

Seien Sie bereit, Anweisungen vom Herrn zu empfangen.

Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit,

2. Timotheus 3:16

Erlauben Sie Gott, Sie zu verändern.

Wir alle aber spiegeln mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wider, und wir werden verwandelt in sein Bild von einer Herrlichkeit zur andern von dem Herrn, der der Geist ist.

2. Korinther 3:18

Referenzen

Kapitel 3

1-1 Auszüge aus "Beweise, die ein Urteil erfordern", Band 1, p. 15 1B Josh McDowell Veröffentlicht von Here's Life Publishers, Inc.

Kapitel 6

2 - 2 Auszüge aus The Power of Faith, Artikel in der Oktober 1999 Ausgabe von Reader's Digest, Autorin: Phyllis McIntosh.